

Jahrbuch

DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V.

2021

Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Haus der Sozialen Dienste
Schulstraße 15

Impressum

Herausgeber: DRK Kreisverband Leipzig-Land e. V., Schulstraße 15, 04442 Zwenkau

Bilder, Fotos: Die Bilder wurden von den Einrichtungen des DRK-Kreisverbandes aufgenommen.

Anderslautende Fotourheber werden direkt unter dem Bild erwähnt.

Redaktion: Daniel Bastanier / Team Kommunikation und Marketing

Layout und Satz: Team Kommunikation und Marketing / DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Auflage: 80

Druck: Fischer druck&medien OHG

Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!

Inhalt

Vorwort	3
Leitsatz und Leitbild	4
Chronik des Kreisverbandes	6
Kreisverband, Präsidium, Vorstand	14
Geschäftsstelle	15
Fördermitglieder	16
Mitarbeiter / Personal	17
Senioren	
Seniorenwohnen	20
Altenpflegeheime	22
Ambulante Pflege	24
Fahrdienst	26
Kinder und Jugend	27
Kindertagesstätten	28
Jugendclub Taucha	34
Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“	36
Sozialmärkte	37
Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung	38
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	40
Verbandsarbeit	43
Bereitschaft und Bevölkerungsschutz	45
Sanitätswach- und Betreuungsdienste	46
Schulsanitätsdienst	47
Jugendrotkreuz	48
Aus- und Fortbildung	50
Wasserwacht	51
Wohlfahrts- und Sozialarbeit	52
Ortsvereine	54
Impfzentrum	56
Testzentrum	57
Rettungsdienst	58
DRK-relevante Abkürzungen	60



Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen von
Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation.



Henry Dunant
Gründer der Rotkreuzbewegung

Vorwort

Liebe Lesende,

wir schreiben das Jahr Zwei der Corona-Pandemie. Noch immer ändern sich Verordnungen und Bestimmungen. Mit manchen Dingen hat man gelernt zu leben - an Manches wird man sich vermutlich nie gewöhnen.

Corona - das bedeutet auch einen ungeheuren Schub an Neuerungen, die sich unter „normalen“ Bedingungen sehr viel langsamer entwickelt hätten - wenn überhaupt.

Mit diesem Jahrbuch 2021 möchten wir Sie über die Arbeit und Angebote unseres DRK-Kreisverbandes Leipzig Land e.V. informieren.

Unser Jahresbuch zeigt Ihnen die verschiedenen Aktionen, Entwicklungen und Aufgaben der einzelnen Bereiche unseres Verbandes. Es schildert dabei die Schwerpunkte und Besonderheiten des Jahres 2021.

Vor dem Hintergrund der Pandemie haben wir weiter daran gearbeitet, unsere sozialen Dienstleistungen und Angebote wie gewohnt bestmöglich zu erbringen und weiterzuentwickeln. Die Corona-Situation hat uns vor neue Herausforderungen gestellt, die es zu bewältigen galt.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden unseres Verbandes. Ihr großer persönlicher Einsatz, ihre Professionalität, ihr Ideenreichtum und ihr großes Engagement ist die Grundlage für die Qualität unserer Arbeit.

Miteinander haben sie zeitnah und fantasievoll auf die sich ständig verändernden Bedingungen reagiert, ihre Arbeit angepasst oder neu aufgestellt.

Mit Wertschätzung, Kreativität und Humor begegnen sie den Ratsuchenden sowie den ihnen anvertrauten Personen und entwickeln immer wieder neue Ideen zur weiteren Unterstützung. Das zeichnet unseren Verband aus und dafür bin ich allen Mitarbeitenden sehr dankbar.

Wenn Sie das Jahrbuch in ihren Händen halten wissen Sie bereits, dass ich den Verband zum 30.09.2022 verlassen werde. Es war die Entscheidung einzelner Mitglieder unseres Aufsichtsgremiums, aus bisher noch nicht kommunizierten Gründen den Verband künftig durch einen anderen Vorstand führen zu lassen.

Deshalb möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, mich für 31 Jahre DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V., und davon 16 Jahre als Vorstand zu bedanken.

Wir haben gemeinsam unmögliches erreicht und diesen Verband zu dem gemacht, was er heute ist – ein innovativer, engagierter und geachteter Partner für Hilfe- und Ratsuchende in unserem Satzungsterritorium, dem es darüber hinaus gelungen ist, aus wirtschaftlicher Stabilität heraus ein schlagkräftiges Ehrenamt aufzubauen. Hierauf bin ich ausgesprochen stolz und allen dabei Mitwirkenden sehr dankbar.

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Herzlichst

Ihr


Jens Bruske

Vorstandsvorsitzender



Leitsatz und Leitbild

Wir vom Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein.

Der hilfebedürftige Mensch

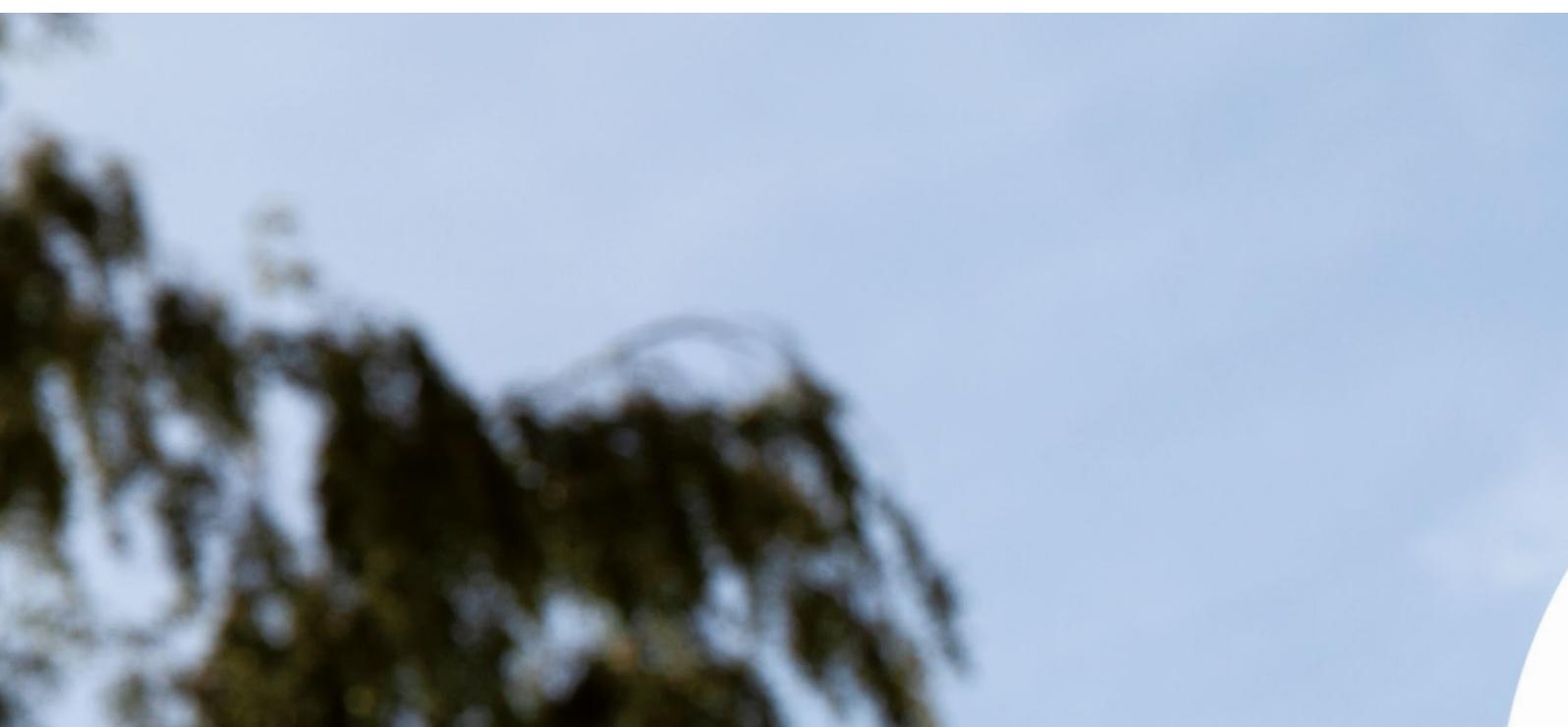
Wir schützen und helfen dort, wo menschliches Leiden zu verhüten und zu lindern ist.

Die unparteiliche Hilfeleistung

Alle Hilfebedürftigen haben den gleichen Anspruch auf Hilfe, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, der Religion, des Geschlechts, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Wir setzen die verfügbaren Mittel allein nach dem Maß der Not und der Dringlichkeit der Hilfe ein. Unsere freiwillige Hilfeleistung soll die Selbsthilfekräfte der Hilfebedürftigen wiederherstellen.

Neutral im Zeichen der Menschlichkeit

Wir sehen uns ausschließlich als Helfer und Anwälte der Hilfebedürftigen und enthalten uns zu jeder Zeit der Teilnahme an politischen, rassischen oder religiösen Auseinandersetzungen. Wir sind jedoch nicht bereit, Unmenschlichkeit hinzunehmen und erheben deshalb, wo geboten, unsere Stimme gegen ihre Ursachen.



Die Menschen im Roten Kreuz

Wir können unseren Auftrag nur erfüllen, wenn wir Menschen, insbesondere als unentgeltlich tätige Freiwillige, für unsere Aufgaben gewinnen. Von ihnen wird unsere Arbeit getragen, nämlich von engagierten, fachlich menschlich qualifizierten, ehrenamtlichen, aber auch von gleichermaßen hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen, deren Verhältnis untereinander von Gleichwertigkeit und gegenseitigem Vertrauen gekennzeichnet ist.

Unsere Leistungen

Wir bieten alle Leistungen an, die zur Erfüllung unseres Auftrages erforderlich sind. Sie sollen in Umfang und Qualität höchsten Anforderungen genügen. Wir können Aufgaben nur dann übernehmen, wenn fachliches Können und finanzielle Mittel ausreichend vorhanden sind.

Unsere Stärken

Wir sind die Nationale Rotkreuzgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten unter einer weltweit wirksamen gemeinsamen Idee mit einheitlichem Erscheinungsbild und in gleicher Struktur auf. Die föderalistische Struktur unseres Verbandes ermöglicht Beweglichkeit und schnelles koordiniertes Handeln. Doch nur die Bündelung unserer Erfahrungen und die gemeinsame Nutzung unserer personellen und materiellen Mittel sichern unsere Leistungsstärke.

Das Verhältnis zu anderen

Zur Erfüllung unserer Aufgaben kooperieren wir mit allen Institutionen und Organisationen aus Staat und Gesellschaft, die uns in Erfüllung der selbstgesteckten Ziele und Aufgaben behilflich oder nützlich sein können und / oder vergleichbare Zielsetzungen haben. Wir bewahren dabei unsere Unabhängigkeit. Wir stellen uns dem Wettbewerb mit Anderen, indem wir die Qualität unserer Hilfeleistung, aber auch ihre Wirtschaftlichkeit verbessern.



Chronik des Kreisverbandes

1990

3. April

Gründung des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

April bis Dezember

Aufbau des Katastrophenschutzes

Beginn der Sozialarbeit mit den Bereichen:

- Betreuung von Aussiedlern, Asylbewerbern und Geflüchteten
- Behindertenfahrdienst
- Seniorengymnastik
- Essen auf Rädern

1991

Januar

Übernahme der Altenpflegeheime in:

Taucha, Am Veitsberg 2-6 / Markranstädt, Am Park

Gründung der Sozialstationen in:

Markranstädt, Parkstraße 17

Zwenkau, Dalziger Weg 6

Markkleeberg, Geschwister-Scholl-Straße 11

Holzhausen, Stötteritzer Landstraße 145

Februar

Gründung der Sozialstation in Wiederitzsch, Delitzscher Landstraße 40

Juni

Aufbau einer Psychosozialen Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtkranke und deren Angehörige

Aufbau einer Schwangerschafts-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

September

Aufnahme des Rettungsdienstes und Krankentransportes im Landkreis Leipzig in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Leipzig-Stadt e.V.

1992

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Böhlitz-Ehrenberg, Kurze Straße (heute Kantor-Andrä-Straße 16)

Februar

Übernahme der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Räpitz, Dorfstraße 1

April

Übernahme der Kindertagesstätte „Pulvermühle“ in Zwenkau, Pulvermühlenweg 11 a

1993

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ in Engelsdorf, August-Bebel-Straße (heute Georg-Große-Straße 1a)

Übernahme der Kindertagesstätte „Auenzwerge“ in Böhlitz-Ehrenberg, Auenstraße 10

Februar

Übernahme des Kindergartens in Schkeuditz, Lindenallee

1994

Januar

Übernahme des Kindergartens „Zwergenland“ in Leipzig-Mölkau, Engelsdorfer Straße 130

1995

Juli

Beginn der Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“

September

Beginn der Arbeit des Kreisauskunftsbüros

Oktober

Umzug der Geschäftsstelle des Kreisverbandes von Leipzig, Mainzer Straße 7 nach Zwenkau, Schulstraße 15

1996

November

Inbetriebnahme des Altenpflegeheimes in Zwenkau nach 2,5 Jahren Bauzeit als Ersatzbau für das Altenpflegeheim Markranstädt

1997

März

Start des Hausnotrufsystems

April

Beginn der Seniorenbetreuung im Betreuten Wohnen Markranstädt, Zwenkauer Straße 6–8



1998

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Mölkau, Zweinaundorfer Straße 167

Juni

Erichtung der Fahrzeug- und Materialhalle des Katastrophenschutzes in Zwenkau

August

1. Ferienaktion für Kinder aus Weißrussland

1999

Januar

Gründung der Sozialstationen / Soziale Dienste Leipzig und Umland gGmbH

April

Eröffnung des Sozialmarktes in Zwenkau, Schulstraße 19

August

Fertigstellung Neubau D1 im Altenpflegeheim Taucha nach einjähriger Bauzeit

2000

September

Übernahme der Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in Markkleeberg, Hauptstraße 15

Oktober

Fertigstellung und Inbetriebnahme des Seniorenwohnparks Zwenkau, Schulstraße 19 mit 33 Wohnungen

2001

Januar

Übernahme der Trägerschaft der Kinderkrippe „Hummelnest“ Mölkau, Sophie-Scholl-Straße 6

März

Gründung des Ortsvereins Markranstädt

September

Gründung des Ortsvereines Böhlitz-Ehrenberg

2002

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Fuchsbau“ in Holzhausen, Russenstraße 135



2003

April

Erweiterung des Satzungsgebietes durch den Beitritt der Ortsvereine Borna, Pegau, Wiederau

2005

Januar

Übernahme der Kindertagesstätte „Anne Frank“ in Zwenkau, Wasserturmstraße

Juni

Eröffnung eines Pflegedienstes in Taucha, Am Veitsberg 2-6

Juli

Eröffnung des Rot-Kreuz-Zentrums in Borna, Roßmarktsche Straße 3

2006

Juni

Gründung der DRK-Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH

Oktober

Gründung des Ortsvereins Markkleeberg und Übertritt der Wasserwacht-Ortsgruppe Kulkwitzer See

2007

Mai

Gründung der Kreisleitung Wasserwacht

2008

September

Eröffnung der Kita „Pirateninsel“ am Kap Zwenkau, Leipziger Straße 157

2009

Oktober

Übergabe des Lagezentrums für den Katastrophenschutz im Haus der sozialen Dienste an den Kreisbereitschaftsleiter

November

Eröffnung des Hortneubaus „Haus der Elemente“ Schkeuditz, Ringstraße 8



2010

Januar

Anmietung von Vereinsräumen für den DRK Ortsverein Böhlitz-Ehrenberg in der Südstraße 29, Leipzig

Juli

Gründung der DRK-Leipzig-Land Wohnen und Service gemeinnützige GmbH

Oktober

Gründung des Ortsvereines Taucha

2011

Januar

Eröffnung des Sozialmarktes Wiederitzsch in der Karl-Marx-Straße 5

April

Eröffnung des Sozialmarktes Markkleeberg in der Lauerschen Straße 4

Die Anlaufstelle Taucha wird zum eigenständigen Pflegedienst in der Leipziger Straße 3a

Mai

Eröffnung der Beratungsstelle Borna der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung in der Roßmarktschen Straße 4

September

Gründung des Ortsvereins Großpösna

Dezember

Inbetriebnahme der Seniorenwohnanlage Taucha, Leipziger Straße 3a-c

2012

September

Gründung der DRK-Leipzig-Land Fahrdienste und Krankenfahrten gemeinnützige GmbH

2013

April

Eröffnung der Kindstagesstätte „Weltentdecker“ in Markkleeberg, Am Festanger 4a

Mai

Übernahme des Pflegedienstes „Markkleeberger Schwestern“ in das DRK

Juni

Gründung der Kreisgemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit



2014

Januar

Eröffnung Pflegedienst Borna

August

Übernahme der Trägerschaft und Eröffnung des Jugendclubs Taucha, An der Parthe 22

2015

Mai

Eröffnung der Wohngemeinschaften für Menschen mit demenzieller Erkrankung in Holzhausen, Grenzstraße 18-20

Juli

Eröffnung des DRK-Beratungszentrums Markkleeberg mit Ortsverein, Beratungsstellen und Pflegedienst, Kirschallee 1

2016

Januar

Eröffnung der Tagespflege Zwenkau, Baumeisterallee 13-15

Mai

Eröffnung des DRK-Beratungszentrums Markranstädt mit Ortsverein, Beratungsstellen und Pflegedienst, Eisenbahnstraße 16-18

Oktober

Eröffnung des Krippenumbaus in der Kita „Benjamin Blümchen“, Georg-Große-Straße 1, Leipzig-Engelsdorf

Dezember

Einweihung der neuen Rettungswache Zwenkau, Bahnhofstraße 102

2017

April

Neubau der Garagen für den Ortsverein „Albert-Schweitzer“ Zwenkau, Dalziger Weg 6

Oktober

Übergabe des neuen Gebäudes für den Ortsverein Pegau, Schlosstraße 6

Dezember

Grundsteinlegung für den Hort Mölkau

2018

Januar

Eröffnung der Kindertagesstätte "Am Stadtbad" in Markranstädt, Am Stadtbad 35

März

Übergabe des Garagenkomplex Weststraße 27, Schkeuditz nach 5-monatiger Bauzeit

Mai

Richtfest für den Neubau des Hort Mölkau

Juni

Eröffnung des Neubaus der Kindertagesstätte "Purzelbaum", Markkleeberg, Sonnenweg 1 als Ersatz für die Standorte Hauptstraße 15 und Raschwitzer Straße 35

Umzug des Pflegedienstes Holzhausen in die Rehwagenstraße 2

Oktober

Einweihung des Spielgartens am Hortneubau Mölkau

November

Fliegerbombenfund in Zwenkau

2019

März

Eröffnung Anbau Kita "Pirateninsel"

Eröffnung des Hortneubaus "Rappelkiste" in Mölkau, Schulstraße 10

April

60 Jahre Kita "Anne Frank" in Zwenkau

Offizielle Eröffnung - Pflegedienst Borna "Zur alten Cembalofabrik"

Auszeichnung zum besten "SCHAU REIN!" - Unternehmen für das Altenpflegeheim Taucha

November

10 Jahre Hort "Haus der Elemente" in Schkeuditz

2020

März

Beginn der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie

April

Zuschlagserteilung für die Erbringung von Rettungsdienstleistungen in Borna und Zwenkau für die Jahre 2021 bis 2025

August

Eröffnung Kita Kükennest in Taucha
Eilenburger Straße 84



2021

Januar

30 Jahre ambulante Pflege im DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V.

Juni

30jähriges Bestehen der Schwangerschafts-, Familien-, Paar-, und Lebensberatung

30jähriges Bestehen der Psychosozialen Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige

September

30 Jahre Altenpflegeheim Taucha

30+1 Jahre Disco für Menschen mit Behinderungen

Oktober

25 Jahre Altenpflegeheim Zwenkau

Kreisverband, Präsidium, Vorstand

Kreisverband

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.

- Gründung: 3. April 1990
- Amtsgericht Leipzig Vereinsregister-Nummer 10636
- vom Finanzamt Borna als gemeinnützig anerkannt

Bedingt durch die Corona-Pandemie konnte die Mitgliederversammlung nicht wie üblich zu Beginn des Jahres stattfinden und musste verschoben werden. Die Durchführung erfolgte dann am 04. November 2021 im Forum auf der Agra Leipzig.

Präsidium

Dem Präsidium gehörten im Jahr 2021 folgende Mitglieder an:

- Ursula Grimm, Präsidentin
- Oliver Hess, Vizepräsident und Verbandsjurist
- Heiko Rabe, Vizepräsident
- Marcel Knabe, Schatzmeister
- Mario Großmann, Beisitzer
- Peggy Knabe, Beisitzerin
- Doris Lippold, Beisitzerin
- Dagmar Reiß, Beisitzerin
- Ronny Zehring, Beisitzer

Daneben gehörten Kraft Amtes folgende Gemeinschaftsleiter dem Präsidium an:

- André Buhle, Kreisbereitschaftsleiter
- Virginia Biedermann, Kreisjugendleiterin
- Maik Hermsdorf, Kreisleiter Wasserwacht

- Stephan Kühn, Kreisleiter Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Die Funktion des Kreisverbandsarztes wird von Dr. Sebastian May wahrgenommen.

Dieter Kühling zum Ehrenmitglied ernannt

Ebenfalls auf der Mitgliederversammlung wurde Kamerad Dieter Kühling in Würdigung seines Lebenswerkes für den DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. und das Deutsche Rote Kreuz im Allgemeinen zum Ehrenmitglied des Präsidiums ernannt.

Leider verstarb Kamerad Kühling am 6. April 2020 im Alter von 83 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand

Zum hauptamtlichen Vorstand war im Jahr 2021 Jens Bruske als Alleinvorstand bestellt.





Das Haus der sozialen Dienste beherbergt seit 1995 die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes

Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. befindet sich seit 1995 in der Schulstraße 15 in Zwenkau. In diesem Haus der sozialen Dienste vereinen sich die Verwaltungsdienstleistungen wie Finanz- und Lohnbuchhaltung, Personalabteilung und Allgemeine Verwaltung. Darüber hinaus haben die Geschäftsführungen der Tochtergesellschaften des Verbandes ihren Sitz in diesem Gebäude. Zu einer Anlaufstelle in sozialen Fragen wird es durch die Angebote der psychosozialen Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige, der Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung, der Seniorenbetreuung sowie der Breitenausbildung in Erste-Hilfe-Themen. Auch sehr gut frequentierte Blutspendetermine finden hier regelmäßig statt.

Corona bestimmt das Jahr

Auch 2021 war Corona das bestimmende Thema im Verbandsalltag. Zwar änderten sich die Vorgaben der Corona-Schutz-Verordnung regelmäßig, doch löste dies keinen übermäßi-

gen Handlungsdruck im Verwaltungsbereich aus, da die im Vorjahr getroffenen Maßnahmen den Situationen jederzeit gerecht wurden.

Die regelmäßig und über das gesetzlich geforderte Maß hinaus angebotenen Corona-Tests vermittelten den Kollegen/-innen ebenso wie die klaren Zutrittsregelungen zur Geschäftsstelle ein Gefühl der Sicherheit. Zwar waren auch einige Geschäftsstellenmitarbeiter/-innen von Corona-Infektionen und Quarantänen betroffen, oder durch vorübergehend geschlossene Betreuungsmöglichkeiten ihrer Kinder eingeschränkt, doch war zu jeder Zeit die Handlungsfähigkeit der Geschäftsstelle gegeben. Dazu beigetragen hat u.a. das Festhalten an der Möglichkeit, auch in Zeiten niedriger Inzidenzen die Arbeit im Homeoffice zu erbringen, was durch die Verwaltungsmitarbeiter/-innen gleichzeitig als großes Vertrauen und sinnvolle Möglichkeit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf geschätzt wurde. Der Wunsch, dass dies als positives Ergebnis der Pandemie auch in Zukunft fortgesetzt wird, ist groß.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Vorstands-
vorsitzender
Jens Bruske

Kontakt über
Vorstandssekretariat
Grit-Kerstin
Zimmermann

Telefon:
03 42 03 /49- 0

Mail:
buero@
drk-leipzig-land.de

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Assistent des
Vorstandes
Daniel Bastanier

Telefon:
03 42 03/49 -120

Mail:
d.bastanier@
drk-leipzig-land.de



Quelle: Pexels.com "fauxels"

3481

Fördermitglieder

Als eingetragener gemeinnütziger Verein ist der Kreisverband auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen, um seine satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können, sowie die Grundsätze der Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einhalten zu können.

Zum 31. Dezember 2021 gehörten dem DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V. **3481** Fördermitglieder an. Erstmals sind in dieser Zahl nicht mehr die aktiven Mitglieder enthalten. Die fördernden Mitglieder des DRK Kreisverbandes sind das Rückgrat unserer Arbeit im Verbandsgebiet. Nur mit ihrer Hilfe können wir dauerhaft Not leidenden Mitbürgern ehren- und hauptamtlich helfen. Leider ist es uns 2021 nicht gelungen, die Anzahl der Fördermitglieder zu steigern.

Unsere Mitgliederwerber konnten wie bereits 2020 auf Grund der Corona-Maßnahmen mehrere Monate nicht aktiv werden. Trotz dieser erschwerten Bedingungen und der Skepsis gegenüber Haustürgeschäften, war es ihnen möglich u.a. in Borsdorf, Taucha oder auch Großpösna 219 Neumitglieder zu gewinnen. Das sind jedoch leider 188 weniger als im Jahr 2020. 226 Mitgliedschaften wurden 2021 aus persönlichen oder finanziellen Gründen, auf Grund von Ortswechsel oder Ableben be-

endet. Wir hoffen, dass es unseren Mitgliederwerbem 2022 gelingt, wieder verstärkt neue Fördermitglieder zu gewinnen um unsere Mitgliederbasis wieder auszubauen und zu stabilisieren.

Die Zahlen zeigen, dass die permanente Mitgliederwerbung unabdingbar ist, aber auch ständig auf den Prüfstand gehört, weiterentwickelt und verstärkt werden muss, um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Fördermitglieder

Kontakt:
Kathrin Lindner

Telefon:
034203/49-250

Mail:
mitglieder-
verwaltung@
drk-leipzig-land.de

Mitarbeitende / Personal

Die anhaltende Pandemie und die damit einhergehende politische Situation stellte die Personalgewinnung und vor allem die –bindung erneut vor Herausforderungen. Während wir im ersten Jahr der Pandemie noch technische Hürden überwinden mussten, hieß es nun, diese neuen Instrumente auch geeignet einzusetzen.

Hierfür wurden neue Bewerbungsmanagementsysteme sondiert, da eine schnelle Zusammenarbeit und gute Kommunikation zwischen der Personalabteilung und den Einrichtungen im Umgang mit Bewerbungen besonders wichtig ist.

Um uns als attraktiver Arbeitgeber nach außen zu präsentieren, wurden neue Wege geebnet. Der Umbau unserer Karriere-Webseite ist nur ein Beispiel. Hier liegt der Fokus auf einem schlanken Design mit übersichtlichen Inhalten. So erhalten interessierte Bewerber/-innen ohne Mühe direkt die wichtigsten Informationen. Gerade in diesem Punkt ist es wichtig zu verstehen, dass die einzelnen Berufsfelder bzw. die ausübenden Menschen verschiedene Charakteristika und Interessen mitbringen. Um diese verschiedenen Zielgruppen mit den für sie jeweilig relevanten Inhalten anzusprechen, haben wir unseren Internetauftritt nun in verschiedene Bereiche (Pflege, Kita, Rettungsdienst, weitere Berufszweige und Ausbildungsplätze) kategorisiert.

Mit Anpassung unseres Bewerbersystems, einem schlankeren Bewerbungsprozess und der Modernisierung des Internetauftritts haben wir 2021 eine Grundlage für den Aufbau einer Arbeitgebermarke geschaffen. Ziel ist

es, zukünftig noch mehr als authentischer Arbeitgeber aufzutreten und echte Einblicke zu gewähren. Dieser Ansatz muss weiter in den Fokus gestellt werden, um nicht nur neues Personal zu gewinnen, sondern auch unsere jetzigen Mitarbeiter/-innen weiter an uns zu binden.

Die besonderen und jeweiligen Bedürfnisse der unterschiedlichen Berufsgruppen zu erkennen und für uns zu nutzen, ist ein entscheidender Grundstein, welchen wir dieses Jahr gelegt haben und in den kommenden Monaten weiter ausarbeiten werden. Es ist wichtig, unser bestehendes Personal an uns zu binden, sie zu hören, ihre Bedürfnisse zu erkennen sowie geeignete Maßnahmen abzuleiten, umzusetzen und zu evaluieren.

Personal in Zahlen:

- insgesamt über 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- davon mehr als 70 Azubis in 3 von uns angebotenen Berufen
- mehr als 140 Neueinstellungen im Jahr 2021 im Kreisverband und deren Tochtergesellschaften

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) war auch 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich.

Aus diesem Grund war Kreativität gefragt. So wurde in den einzelnen Dienstberatungen der feste Tagesordnungspunkt „BGM“ eingeführt, um kontinuierlich über gesundheitsfördernde Themen zu berichten und das BGM



Gesundes Mitarbeiterfrühstück im September 2021

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Personal

Leiter:
Thomas Schwalbe

Telefon:
03 42 03 /49-150

Mail:
personal@
drk-leipzig-land.de



Leipziger Firmenlauf 2021

präsentier zu gestalten. Neben Aktionen und Tipps zu Ausgleichsübungen, wurde auch über allgemeine Dinge, wie z.B. das Verhalten bei Arbeitsunfällen informiert.

Die 2020 erstellten Hygienekonzepte und digitalen Lösungen wurden angepasst und weiterentwickelt, sodass eine Vielzahl von Mitarbeitergesprächen, Arbeitskreisen, Gefährdungsbeurteilungen und Arbeitssituationsanalysen (ASITA) in den Einrichtungen stattfinden konnten. Besonders in herausfordernden Zeiten wie diesen, hat sich einmal mehr gezeigt, wie wichtig die Partizipation der Mitarbeiter/-innen ist. So wurden in den Arbeitskreisen neben der Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen auch die aktuellen Probleme und Herausforderungen besprochen.

Ein Highlight 2021 war der Leipziger Firmenlauf, welcher in Form eines Hybrid-Modells sowohl eine virtuelle Challenge als auch eine Live-Veranstaltung beinhaltete. Insgesamt 62 Mitarbeiter/-innen stellten sich dieser Herausforderung und sagten dem Bewegungsmangel den Kampf an.

Insgesamt war das Jahr 2021 ein Jahr der vorausschauenden Planung für die Zeit nach den pandemiebedingten Einschränkungen. Dennoch wurden im Bereich BGM neue Impulse gesetzt und einige gesundheitsfördernde Projekte für 2022 angestoßen.

BGM in Zahlen:

- 11 „Arbeitskreise Gesundheit“ in verschiedenen Bereichen des DRK-Kreisverbandes und seiner Tochtergesellschaften
- 4 BGM-Steuerkreise
- 87 Einladungen im Rahmen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)



Leipziger Firmenlauf 2021

Seniorenwohnen

Insbesondere in der Seniorenbetreuung waren die Auswirkungen des anhaltenden Pandemiegeschehens zu spüren. Einen Großteil des Jahres waren gemeinsame Veranstaltungen in den dafür vorhandenen Räumlichkeiten kaum möglich. Und das wettertechnisch eher durchwachsene Frühjahr ließ nur selten die Möglichkeit zu, sich im Freien zu treffen. So bauten die Seniorenbetreuerinnen in allen vier Wohnanlagen weiter auf die Erfahrungen des Vorjahres und kümmerten sich sehr individuell um die Belange der Bewohner/-innen, um der Einsamkeit und sozialen Isolation bestmöglich vorzubeugen. Erst zum Sommer hin waren gemeinsame Veranstaltungen vornehmlich im Freien wieder möglich und wurden dankbar angenommen.

Obligatorisch sind an allen Standorten die Feiern zu den jahreszeitlichen Höhepunkten wie Ostern oder Weihnachten und die persönlichen Aufmerksamkeiten zu den Geburtstagen. Darüber hinaus gab es aber trotz Corona auch im Jahr 2021 verschiedene Höhepunkte in den einzelnen Anlagen.

"Zur alten Cembalofabrik" - Borna

Die Etagen- und Hofkonzerte etablierten sich im Verlaufe des Jahres zu willkommenen Abwechslungen im Alltag und sorgten bei den Mietern/-innen für gute Laune.

Marktarkaden Markranstädt

Gemeinsam kochen und backen im Gemeinschaftsraum stand bei den Senioren/-innen in



Sommerfest im Seniorenwohnpark Zwenkau

Markranstädt hoch im Kurs. An den heißen Tagen durfte es aber auch ein gemeinsamer Spaziergang zur Eisdielen in der Nähe sein. Die wohl beliebteste Veranstaltung ist das regelmäßige Ratespiel mit Fragen zu verschiedenen Kuriositäten des Lebens.

Seniorenwohnanlage Taucha

Auch in Taucha standen musikalische Veranstaltungen auf dem Programm. So sorgte unter anderem der Johann-Strauß-Chor und ein Operettennachmittag für kurzweilige Unterhaltung.

Höhepunkt des Jahres aber war ein gemeinsam mit dem Pflegedienst Taucha ausgerichtetes Hoffest mit Handwerkern und Landwirten aus der Region.

Seniorenwohnpark Zwenkau

Gegen die Langeweile steht seit 2021 ein regenutztes, großes Bücherregal als Selbstbedienungsbibliothek und Büchertauschase

DRK Leipzig-Land
Wohnen und
Service gGmbH

Geschäftsführer:
Jens Bruske

Telefon:
034203/49-0

Mail:
j.bruske@
drk-leipzig-land.de



Seniorenbetreuerin Silke Tennstädt (rechts) und ihre ehrenamtliche Helferin Jutta Richter (links) verteilen Grillgut an die Bewohnern/-innen des Seniorenwohnparks in Zwenkau



Die musikalische Komödie erheiterte unsere Bewohner/-innen in Zwenkau

in der 2. Etage des Wohnparks. Darüber hinaus hat sich in Zeiten der Kontakteinschränkungen eine kleine Wohnanlagenzeitung mit Informationen, Rätseln und Geschichten etabliert. Und auch in Corona-Zeiten war der Handarbeitskreis sehr aktiv, strickte einerseits Babyschuhe für Neugeborene, die in Zusammenarbeit mit der Schwangerschaftsberatungsstelle an Entbindungsstationen verteilt wurden und häkelte andererseits unzählige rote Herzen als Dankeschön für die Blutspender/-innen des Verbandes. Der zu diesem Zweck veröffentlichte Aufruf zur Wollspende war ein voller Erfolg, so dass auch im kommenden Jahr die Wollreserven kaum zur Neige gehen werden.

Demenz-Wohngemeinschaften Holzhausen

Allein schon die Spezifik des Krankheitsbildes lässt ahnen, dass Zeiträume, in denen selbst die nahestehenden Angehörigen nur unter strengen Voraussetzungen Besuche in den Wohngemeinschaften vornehmen konnten, für die Senioren/-innen eine zusätzliche Belastung darstellen. Der liebevolle Umgang unserer Betreuungsmitarbeiterinnen sorgte hier dennoch für Wohlbefinden und die so wichtige Routine im Alltag. Höhepunkte waren dann die gemeinsamen jahreszeitlichen Feste, die teilweise mit den Angehörigen stattfinden konnten.



Seniorenbetreuerin Silke Tennstädt verteilt auch in Zeiten der Pandemie und mit Schutzmaske, Freude und Zuversicht.

Unsere Seniorenwohnanlagen

Marktarkaden Markranstädt

Seniorenbetreuerin: Gabriele Kroll
Zwenkauer Straße 4, 04420 Markranstädt
Telefon: 034205/87 11 6
g.kroll@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnanlage Taucha

Seniorenbetreuerin: Claudia Hiemann
Leipziger Straße 3a-c, 04425 Taucha
Telefon: 034298 / 48 95 81
seniorenwohnanlage.taucha@drk-leipzig-land.de

Wohngruppe Holzhausen

Grenzstraße 18-20, 04288 Leipzig OT Holzhausen
Informationen über Telefon: 03 42 03 / 49 0
wg-holzhausen@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnpark Zwenkau

Seniorenbetreuerin: Silke Tennstädt
Schulstraße 19, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/49 280
s.tennstaedt@drk-leipzig-land.de

Seniorenwohnanlage "Zur alten Cembalofabrik" Borna

Seniorenbetreuerin: Simone Zelle
Breite Straße 7-9, 04552 Borna
Telefon: 03433/2458 112
seniorenwohnanlage.borna@drk-leipzig-land.de

Altenpflegeheime

Bewohneralltag

Leider war auch im Jahr 2021 der Bewohneralltag geprägt von zahlreichen Einschränkungen durch die noch immer andauernde Pandemie.

Eine über den Jahreswechsel 2020/2021 bestehende Quarantäne in beiden Häusern konnte im Januar aufgehoben werden, so dass dank eines zügig angepassten Besuchskonzeptes alle Bewohner/-innen wieder Besuche empfangen konnten. Für eine gewisse Lockerung sorgte schließlich auch die Impfkampagne, die in beiden Altenpflegeheimen gut organisiert ablief.

Doch Corona beeinflusste auch weiterhin das Tagesgeschehen in unseren Altenpflegeheimen. So konnten die Angebote für unsere Senioren nur mit größter Mühe und Sorgfalt weiterhin umgesetzt werden. Es wurde schnell zur Routine, alle Materialien der Angebote stets zu desinfizieren und die Bewohner/-innen erlebten den Heimalltag in ihren Wohnbereichsgruppen. Dank der häufigen Besuche der Angehörigen konnte dennoch ein relativ normaler Alltag gewährleistet werden.

Das Frühjahr brachte die ersehnte Entspannung, so dass zumindest in kleinem Rahmen auf den Wohnbereichen wieder die „großen“ Gruppenveranstaltungen durchgeführt werden konnten. Sehnsüchtig erwartet und sehr genossen waren wie in jedem Jahr die Möglichkeiten, sich bei gutem Wetter im Freien aufzuhalten.

Die Höhepunkte in unseren Einrichtungen

Altenpflegeheim Taucha

Ein erstes großes Highlight war das jährliche Sommerfest, bei dem Bewohner/-innen mit ihren Angehörigen bei fröhlicher Musik das Verwöhnprogramm unserer Küche genießen konnten.

Das Stadtfest „Tauscher“ musste auch im vergangenen Jahr abgesagt werden. Dafür hatte das Altenpflegeheim Taucha einen weiteren Grund zum Feiern. Anfang September wurde das 30-jährige Jubiläum „DRK am Standort Taucha“ groß gefeiert. Nach den Glückwunschsprachen des Bürgermei-

sters, des Vorstandes und des Geschäftsbereichsleiters sangen und klatschten die Bewohner/-innen begeistert mit, als der Schlaglerstar sein Programm darbot. Die Clownin als weiterer Gast setzte das Programm mit Schlagern zum Mitsingen fort.

Besonderheiten bei der Belegung:

Die Heimplätze konnten im gesamten Jahresverlauf auf Grund anstehender umfangreicher Baumaßnahmen nicht vollständig belegt werden.

Altenpflegeheim Zwenkau

Feste konnten wieder eingeschränkt stattfinden und so war es uns möglich, am 4. August 2021 das Sommerfest zunächst noch ohne Angehörige durchzuführen. Am 2. September 2021 feierte das Altenpflegeheim dann das gemeinsame Sportfest. Krönender Abschluss war am 13. Oktober 2021 bei strahlendem Sonnenschein das 25-jährige Jubiläum des Bestehens der Einrichtung, das mit Angehörigen sowie dem Bürgermeister der Stadt Zwenkau sowie dem Vorstand und Geschäftsbereichsleiter des DRK-Kreisverbandes Leipzig-Land e.V. begangen wurde. Als besonderer Gast konnte der bekannte Schlagersänger Hans-Jürgen Beyer begrüßt werden.

Eine weitere rührende und willkommene Abwechslung war ein ganztägiger Besuch des Streichelzoos am 28. September 2021. Jeder Wohnbereich kam separat in den Genuss der zahlreichen Tiere des Streichelzoos von Frank Fiedler. Für dieses einzigartige Erlebnis sind alle Beteiligten sehr dankbar.

Mit großem Respekt, viel Anerkennung und den besten Wünschen feierte unser Altenpflegeheim den 100. Geburtstag eines Fördermitgliedes des DRK in unserer Einrichtung.

So schön die zwischenzeitliche Entspannung des Pandemiegeschehens auch war, zum Jahresende holte die Corona-Pandemie dennoch beide Häuser wieder ein. Mehrere Erkrankungsfälle bei Bewohnerinnen und Mitarbeitenden führten zu einer erneuten kurzzeitigen Schließung der Häuser bzw. einzelner Bereiche. Diese konnte aber dank strikter Hygienemaßnahmen noch vor Weihnachten aufgehoben werden.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Altenpflegeheim
Taucha**

Heimleiterin:
Verena Sowade

Telefon:
034298/750

Mail:
aph-taucha@
drk-leipzig-land.de

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Altenpflegeheim
Zwenkau**

Heimleiter:
René Netwall

Telefon:
034203/630

Mail:
aph-zwenkau@
drk-leipzig-land.de



25 Jahre Altenpflegeheim in Zwenkau

Personal

Im Altenpflegeheim in Taucha konnte nach dem Ausscheiden des Heimleiters zum Jahresbeginn die Stelle der Einrichtungsleitung durch Frau Verena Sowade neu besetzt werden. Ebenfalls neu besetzt wurden im Jahresverlauf die Stellen der stellvertretenden Pflegedienstleiterin in Taucha und der für beide Altenpflegeheime zuständigen Qualitätsbeauftragten für die stationäre Pflege.

Leider musste in beiden Häusern auf Grund der allgemeinen Besetzungssituation und der Häufung krankheitsbedingter Ausfälle eine hohe Anzahl an Fremdpersonal eingesetzt werden. Die vielfältigen Aktivitäten zur Besetzung der offenen Stellen haben häufig nicht den erhofften Erfolg. Erschwerend hinzu kommt, dass durch die Folgen einer Coronainfektion drei langjährige Mitarbeiterinnen ihren Dienst nicht wiederaufnehmen konnten, und eine bereits vertraglich gebundene neue Mitarbeitende ihren Dienst gar nicht erst antreten konnte.

Leider wurden auch die zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze nicht vollständig besetzt, da kaum entsprechende Bewerbungen eingingen.

Qualitätsmanagement

Ein Ergebnis aus der Klausurtagung zu Beginn des Jahres 2020 war es, den Pflegeprozess digitaler zu gestalten, um zeitliche Ressourcen für die Bewohnerversorgung gewinnen zu können. Und so fand die Programmeinführung der Pflegesoftware Medifox im Jahr 2021 in 2 Etappen statt. Für den Bereich der Verwaltung und Abrechnung startet die neue Ära der Dokumentation zum 1. Januar 2021, die restliche und vollumfängliche Dokumentation folgte zum 01. April 2021.

Fakten 2020

Taucha	93 Heimplätze 64 Mitarbeiter
Zwenkau	80 Heimplätze 66 Mitarbeiter

Beide Altenpflegeheime zusammen:

Heimaufnahmen	47 Bewohner/-innen
Durchschnittliche Belegung	91,20%

Um die facettenreiche Software optimal für die Pflegekräfte vorzubereiten und fortlaufend für die Anwender zu optimieren und zu schulen, wurde nach erfolgreicher Pflegesatzverhandlung ein Mitarbeiter für die Software-Betreuung eingestellt.

Die weitere Anpassung des QM-Systems und die fortlaufende Schulung zur Anwendung und Umsetzung der Entbürokratisierung in der Pflege, die Expertenstandards und die vielen pflegerischen Herausforderungen sind Dauerthema, fließen fortlaufend in alle Pflege- und Versorgungsprozesse ein und finden sich im Schulungsplan wieder.

Ambulante Pflege

Die Gesellschaft startet in das Jahr mit einem Lockdown und verschärften Infektionsschutzmaßnahmen, wozu u.a. Kita und Schulschließungen zählen. Organisationsgeschick der Familien und Verständnis durch Arbeitgeber und Kollegen waren nun gefragt.

Anfang 2021 wurden die ersten Menschen in Deutschland geimpft, hierzu zählten Mitarbeiter/-innen der ambulanten Pflege und der zu betreuende Personenkreis älterer und an Demenz erkrankter Menschen.

Durch die Pandemie bedingte Schutzmaßnahmen und ein gesteigener Verwaltungsaufwand blieben uns das gesamte Jahr erhalten. Maskenpflicht und teils Ganzkörperschutzsets erschwerten die Arbeitsbedingungen in der häuslichen Pflege und sorgten für einen gestiegenen organisatorischen Aufwand. Hinzu kam eine Testpflicht für Mitarbeiter/-innen und mitunter Patienten/-innen. Die Testdurchführung und Dokumentation in jedem Pflegedienst wurde durch dafür qualifizierte Mitarbeiter/-innen und Leitungen aus den eigenen Reihen gewährleistet.

Die Belastung für unsere Pflegedienste war höher denn je und das Personal gefragt wie nie zuvor. Krankheitsbedingte Ausfälle, Quarantänezeit, psychische und körperliche Überlastung prägten das Geschehen und zwangen Geschäftsführung und Leitungen zur Inanspruchnahme von Zeitarbeitsfirmen.

In Summe bedeutete das:

Auf Grundlage dieser schwierigen Personalsituation in Zeiten einer gesellschaftsprägenden Pandemie, ließen sich Projekte nur mühsam verfolgen. Digital stattfindende Dienstberatungen und Arbeitsgruppen waren Teil unseres Alltags und unumgänglich geworden. Woran sich eine ganze Gesellschaft zunächst gewöhnen musste, empfinden wir mittlerweile als geeigneten Rahmen für effiziente Absprachen.

Schwerpunkte im Jahr 2021

Allgemeines

- 1678 Menschen konnten durch unsere Pflegedienste in der häuslichen Umgebung versorgt werden
- am Standort Borna nahmen eine neue Leitung und stellvertretende Leitung, sowie Sachbearbeiterin ihre Tätigkeit auf
- am Standort Wiederitzsch und Zwenkau nahmen jeweils neue stellvertretende Leitungen ihre Tätigkeit auf
- alle Mitarbeiter/-innen der Pflegedienste werden mit Winterjacken ausgestattet

Projekte

- Fertigstellung Projekt „Feste Dienstzeiten“, Anwendung nunmehr in allen Pflegediensten außer der Demenz-WG Holzhausen (da kein elektronischer Leistungsnachweis möglich)
- Vorstellung „Digitale Patientenakte/ Medifox Connect“ und erste Absprachen

Pflegedienst Markranstädt	Juni - August Oktober Dezember	2 x Zweitarbeitskraft 1 x Zweitarbeitskraft 1 x Zweitarbeitskraft
Pflegedienst Zwenkau	April - Juni	1 x Zweitarbeitskraft
Pflegedienst Holzhausen	Juli, August	1 x Zweitarbeitskraft
Pflegedienst Wiederitzsch	Januar - Juni Februar März - September	1 x Zweitarbeitskraft 1 x Zweitarbeitskraft 1 x Zweitarbeitskraft
Pflegedienst Borna	Juni	1 x Zweitarbeitskraft
Pflegedienst Taucha	März - Dezember Oktober	1 x Zweitarbeitskraft 1 x Zweitarbeitskraft

DRK
Sozialstationen/
Soziale Dienste
Leipzig und Umland
gGmbH

Geschäftsführer:
Jens Bruske

Telefon:
03 42 03 / 49-0

Mail:
j.bruske@
drk-leipzig-land.de

Verwaltung / Sachbearbeitung

- Zusammenarbeit und Austausch mit der Finanzbuchhaltung durch regelmäßige Sachbearbeitertreffen enorm gestärkt
- teilweise Umstellung des Mahnwesens auf automatische Erstellung der Mahnungen durch die Buchhaltung
- Elektronische Speicherung der Rechnungen
- Elektronische Ablage der Leistungsnachweise
- Einrichtung und Umstellung der Zahlungsmittelungen auf elektronische Avisübermittlung für fast alle Kranken- und Pflegekassen
- Nutzung Fahrzeugstammdaten in Medifox durch die Fuhrparkverwaltung

Controlling

- Mitwirken in der AG Controlling Benchmark im Landesverband
- Generalistikausbildung: Kosten –und Erlösdarstellung
- Analysen und Controlling-Besprechungen mit jedem einzelnen Pflegedienst
- Abrechnung der §150-Corona-Mindereinnahmen/Mehrausgaben
- Abrechnung der Beschaffung und Durchführung von Corona-Tests

Unsere Pflegedienste

Pflegedienst Borna

Ricardo Lantzsch (Leiter)
Breite Straße 7-9, 04552 Borna
Telefon: 03 43 3/91 96 017
pflegedienst.borna@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Holzhausen

Ivonne Sommer (Leiterin)
Rehwagenstraße 2, 04288 Leipzig
Telefon: 03 42 97/48 322
pflegedienst.holzhausen@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Markkleeberg

Stephan Kühn (Leiter)
Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41/35 81 882
pflegedienst.markkleeberg@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Markranstädt

Sabine Niedermeyer (Leiterin)
Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/87 116
pflegedienst.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Wiederitzsch

Thomas Reichel (Leiter)
Karl-Marx-Straße 5, 04158 Leipzig
Telefon.: 03 41/52 12 229
pflegedienst.wiederitzsch@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Taucha

Paola Otto (Leiterin)
Leipziger Straße 3 a, 04425 Taucha
Telefon: 03 42 98/73 09 44
pflegedienst.taucha@drk-leipzig-land.de

Pflegedienst Zwenkau

Mandy Hofmann (Leiterin)
Baumeisterallee 13-15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03/44 18 17
pflegedienst.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Tagespflege Zwenkau

Mandy Hofmann (Leiterin)
Baumeisterallee 13-15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03/44 18 17
tagespflege.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Fahrdienst

Die DRK Fahrdienste und Krankentransport gGmbH konnte ihre Stellung in der Beförderung für behinderte Menschen auch im Jahr 2021 am Markt behaupten und aus wirtschaftlicher Sicht etwas erweitern. Die vorhandenen, speziell ausgerüsteten Sonderfahrzeuge bilden eine gute Basis für die Beförderungen im Rollstuhl und/oder Tragestuhl. Hinzu kommen 2 zusätzliche Fahrzeuge für neue Fahraufträge im Rahmen der Schülerbeförderung. Aktuell besitzt die Gesellschaft somit 5 Behindertenfahrzeuge (BTW), 1 PKW - ebenfalls ausgerüstet zur Beförderung mit Rollstuhl/Tragestuhl -, sowie 2 neue Kleinbusse. Eine Steigerung der Fahrleistung von ca. 15 % im direkten Vergleich zum Vorjahr ist als Ergebnis für das Berichtsjahr 2021 zu verzeichnen.

Auf Grund der zunehmenden Trageleistungen im Rahmen der Beförderungen wurde Mitte des Jahres ein Tragestuhl mit Raupenantrieb angeschafft. Dieser reduziert die körperliche Belastung (Tragen der Patienten) der Mitarbeiter enorm und fördert die gute Arbeitsatmosphäre der langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter. „WIR sind froh so eine Raupe zu besitzen“, so der freudige Tenor der Mitarbeiter. Auch die medizinischen Einrichtungen als direkte Auftraggeber haben diese Anschaffung wohlwollend begrüßt.

Trotz anhaltender Pandemie und Umsetzung der gültigen Corona-Schutz-Verordnungen konnten die Fahraufträge für medizinisch notwendige Behandlungen weiterhin und ohne Ausfälle bzw. Absagen durchgeführt werden. Die Mitarbeiter der Fahrdienst-Gesellschaft haben sich ausnahmslos und mehrfach einer Corona-Schutzimpfung unterzogen, was vor allem durch die Dialyseeinrichtungen bezüglich des Umgangs mit diesen „vulnerablen Patienten“ und deren Beförderung ausdrücklich begrüßt wurde. Die bis zu den Sommerferien geltenden Einschränkungen im Bereich der Schülerfahrdienste wurden mit Beginn des neuen Schuljahres und neuen zusätzlichen Aufträgen aufgehoben bzw. ersetzt. Weiterhin konnte der Bereich der Krankenkassenfahrten im Jahr 2021 ausgebaut und gefestigt werden. Eine kontinuierliche Weiterführung der Fahrten zur DRK-eigenen Tagespflege in Zwenkau, die Schülerbeförderungen im näheren Umfeld des Betriebssitzes, sowie die Beförderung behinderter Kinder und Erwachsener zählen zum Aufgabenbereich der Gesellschaft im Rahmen der gemeinnützigen satzungsmäßigen Tätigkeit.

DRK Leipzig-Land
Fahrdienste und
Krankenfahrten
gGmbH

Geschäftsführer:
Matthias Domke

Telefon:
03 42 03 /49 - 133

Mail:
fahrdienst@
drk-leipzig-land.de



Test des neuen Tragestuhls mit Raupenantrieb

Kinder und Jugend

Quelle: Pexels.com "Alena Darmel"



Auch im Jahr 2021 befanden wir uns weiterhin in der pandemischen Lage und auch wenn man meinen könnte, dass durch die Erfahrung aus dem vorangegangenen Jahr die Arbeit routinierter und die Erwartungen angepasst wurden, fehlte weiterhin so einiges, was den Kita Alltag ausmacht.

Worte wie Sommerfeste, Laternenumzug, Kuchenbasar, die sonst normal und prägend im Kita-Alltag sind, wurden im zweiten Jahr in Folge ersetzt durch Notbetreuung, KRITIS und Schließung.

Und auch wenn die Zeit für alle Beteiligten schwer war und uns vieles noch begleiten wird, waren es insbesondere die Kleinsten unserer Gesellschaft, die oft zurückstecken mussten.

Aber allen Herausforderungen zum Trotz, ist es allen unseren Kitas auch in diesem Jahr gelungen, zwar unter herausfordernden Umständen, das Kita-Jahr zu etwas Besonderem zu machen.



Quelle: Pexels.com "Ksenia Chernaya"

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Telefon:
03 42 03 / 49 - 13 0

Mail:
s.soellner@
drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätten



Neptunfest in der Kita Am Stadtbad

Kita Am Stadtbad

Auch wenn die Feste im klassischen Sinne nicht stattfinden konnten, wurde in der Kita das „Neptunfest“ mit diversen Stationen gefeiert: Haifischflossen-Rennen, eine Neptuntaufe mit Urkunde und persönlichem Taufnamen, Malen von Meer-Motiven sowie eine Saftbar mit KiBa, Neptuns Zaubertrank und Melone sowie Kuchen in Fischform.



Baumbepflanzung im Garten der Kita Anne Frank

Kita Anne Frank

Das erste Highlight war am 1. Juni der Sponsorenlauf in der Einrichtung. Vom Erlös wünschten sich die Kinder ein Tipi für das Außengelände. Im Garten wurde eine Laufbahn abgesteckt und auch die Krippenkinder haben sich beteiligt. Pro gelaufener Runde gab es einen Stempel auf den Arm und am Ende wurde gezählt. Die höchste Rundenanzahl waren 23 Runden. Die erlaufene Endsumme war erstaunlich.

Ein weiteres Highlight war die erfolgreiche Teilnahme der Vorschulkinder am Wettbewerb des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes „Wie stellt ihr euch den Bus der Zukunft vor?“. Dort wurde der erste Platz belegt und die Preisverleihung fand im Busdepot statt.



Töpfern bei den Auenzwerger

Kita Auenzwerge

Nachdem die Außenspielgeräte durch den TÜV gesperrt wurden, weil diese in die Jahre gekommen waren, konnte mithilfe einer Crowdfundingaktion und dem Engagement aller Kolleginnen der Einrichtung ein Klettergerüst durch Spenden finanziert werden. Zusätzlich zur Onlinekampagne unserer Fundraiserin konnte die notwendige Investitionssumme durch intensive Spendenakquise bei örtlichen Händlern, einem Spendenlauf sowie dem Engagement des Fördervereins zusammengetragen werden. Das Klettergerüst steht seit Ende 2021 im Garten und lädt zum Spielen ein.



Kindertag in der Kita Benjamin Blümchen

Kita Benjamin Blümchen

Feste soll man bekanntlich feiern, wie sie fallen. Dieser Spruch ist in aller Regel richtig. Nicht so in diesem Jahr, denn die Kita wollte allen Kindern den Genuss bieten, einen Fasching zu feiern und so wurde schließlich aus dem standardmäßigen Fasching, der während der Notbetreuung stattgefunden hätte, ein wunderschöner Sommerfasching. Die Kinder waren glücklich, nach langer Zeit wieder gemeinsam mit ihren Freunden ein traditionelles Fest feiern zu können.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Kindertages-
stätten**

Fachberaterin:
Ines Vesser

Telefon:
034203/49-230

Mail:
i.vesser@
drk-leipzig-land.de

Kita Fuchsbau

Gleich zu Jahresbeginn wurde in allen Gruppen im Bereich Mathematik geforscht. Eine Gruppe führte ein faszinierendes Projekt rund um den Würfel durch. Sie erforschten geometrische Flächen und Figuren und speziell den Würfel und entwickelten sogar eigene Würfelspiele. Mit diesem Projekt und der generellen Umsetzung des Forschens in der Kita erlangte die Kita Fuchsbau zum sechsten Mal in Folge die Zertifizierung zum „Haus der kleinen Forscher“.

Hort Haus der Elemente

Neben den bekannten Herausforderungen stand dieses Jahr ganz im Zeichen der Kapazitätserweiterung. Absprachen mit Stadt, Schulleitung und dem Landesjugendamt, waren im ersten Halbjahr Sinnbild für die Arbeit aller Beteiligten. Dennoch konnten nach einer sehr anstrengenden und aufreibenden Vorbereitungsphase alle Kollegen/-innen gut ins neues Schuljahr starten. Dabei hat es sich bewährt, die Einstiegsphase der Kinder bereits im August zu starten. Dadurch sind viele Abläufe bereits bekannt und die erste Schulwoche fühlt sich schon ein wenig wie Alltag an.



Kita Hummelnest bekommt ein Wildbienenhaus.

Kita Hummelnest

Nicht nur Bienen und andere Insekten konnten von den verschiedenen Nektartankstellen der Town & Country Stiftung profitieren, sondern auch unsere Kinderkrippe. Die Stiftung hat der Kita Hummelnest zusätzlich zur Nektartankstelle einen Gutschein für die Erstbepflanzung zur Verfügung gestellt und garantierte so, dass die Insekten auch satt wurden.



Kita Kükennest feiert den Weltkindertag

Kita Kükennest

Das Projekt mit Kikoo wurde aus dem vergangenen Jahr fortgeführt und das Team hinsichtlich der Bewegungsförderung bei Kindern geschult. Nicht nur die Kinder, auch das Team konnte einiges an Bewegungsspielen erlernen und profitiert bis heute von den zahlreichen Ideen. Hinsichtlich der Elternarbeit kam es erstmalig zu der Wahl von Elternratsvertretern, welche die Kita in Zukunft tatkräftig unterstützen wollen. Die stetige Aufnahme von Kindern ließ das Haus monatlich wachsen.



Unterwasserwelt in der Kita Pirateninsel

Kita Pirateninsel

Der Kindertag wurde diesmal extra schön gestaltet. Nachdem endlich alle Kinder wieder in die Kita kommen durften, ging es los mit einer Hüpfburg und Kinderschminken. Die Seifenblasenmaschine, Tattoos mit ganz viel Glitzer, Zuckerwatte und leckere Törtchen, die sich die Kinder selber zusammensetzen konnten, durften natürlich auch nicht fehlen. Ein lustiges Paketspiel im Mehrzweckraum war der krönende Abschluss. Endlich wieder buntes Treiben in der Kita. Sowohl für die Kinder als auch für die Erzieher/-innen war es ein Hochgenuss.



Kita Pulvermühle hat den Garderobenbereich verschönert

Kita Pulvermühle

Trotz nicht besonders sommerlichen Wetters haben die Kinder einen tollen Sommer erlebt:

Viele spannende Themenwochen- Wald und Naturwoche-Märchenwoche sorgten für Abwechslung und interessante Abenteuer.

Die Hortkinder kamen in den Genuss, ein eigenes kleines Floß zu bauen und am Zwenkauer See mit Flaschenpost zu Wasser zu lassen – und es gab sogar Antworten auf die Flaschenpost.

Kita Purzelbaum

Um kein Highlight im klassischen Sinne, sondern vielmehr um einen Grundstein, der für die Zukunft gelegt wird, handelte es sich bei der Umgestaltung des Gartens zu einem naturnahen Außen- und Erlebnisbereich. Begonnen hatte alles mit der Einführung während eines pädagogischen Tages im Frühjahr, um alle Kollegen/-innen mit dem Thema vertraut zu machen. Im nächsten Schritt kam es zu einer ersten Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro bzw. einer Firma zur Gartengestaltung. Die ersten Schritte sind gemacht und in den kommenden Jahren wird die Arbeit im wahrsten Sinne des Wortes Früchte tragen.

- Einfassung Klettergerüst mit Robinienholz – Abgrenzung zur Rollerbahn
- Erste Pflanzungen von kleinen Obstbäumen und Sträuchern
- Anlegen einer Holzbaustelle – die Kinder haben im Wald Holz gesammelt und durch die Zusammenarbeit mit dem zuständigen Revierförster haben wir für die Begrenzung Kiefernstämme bekommen



Kindertag in der Rappelkiste

Hort Rappelkiste

In den Sommerferien fand das Projekt „Steinzeit“ statt. Es wurden viele verschiedene Aktionen durchgeführt, z.B. Steinzeitwaffen und Bogen gebaut und natürlich auch getestet, Farben und Pinsel aus Naturmaterial hergestellt und benutzt. Die Kinder haben außerdem gefilzt und Schmuck aus Speckstein und Lederbeutel gebastelt. Modelle von Steinzeitdörfern wurden ebenso entworfen und nachgebaut.

Im Garten wurde Feuer gemacht und darüber eine kräftige Suppe gebräut oder Knüppelteig und Kartoffeln geröstet. Außerdem wurden von den Kindern Materialien für den Tipibau im Wald gesammelt, diese dann im Garten aufgebaut und natürlich zum Spielen benutzt.



Weltrotkreuztag in der Kita Regenbogen

Kita Regenbogen

Feueralarm in der Kita!!

Eine Qualmwolke stieg aus dem Erzieherzimmer auf

und es befanden sich Kinder und Mitarbeiter/-innen in der Einrichtung. Es war zum Glück nur eine Übung. Ein Kind bemerkte den Qualm und schrie nach einer Erzieherin, diese drückte sofort den Notknopf, so dass alle im Objekt informiert waren und die Feuerwehr verständigt wurde. Es kamen alle auf dem Sammelplatz zusammen und die Feuerwehr konnte mit ihren „Löscharbeiten“ beginnen.

Im Anschluss an die Aufregung durften die Kinder noch das Feuerwehrauto bestaunen und sich mit den Erziehern/-innen über das Erlebte austauschen. Die Übung war ein voller Erfolg und zeigte den Kindern, wie man mit nicht alltäglichen Situationen umgehen muss.



Weltrotkreuztag in der Kita Regenbogen

Kita Spatzennest

Passend zum 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp, welcher in der Kita gefeiert wurde, nahmen die Kinder an einem Wettbewerb teil und bastelten zum Thema: Wie würde wohl eine Gießkanne von Kneipp im Jahr 2021 aussehen? Dieses „Schmuckstück“ wurde nach Bad Wörrishofen eingeschickt und prämiert! Für die Kita gab es als Preis ein Hochbeet und passend dazu einen Gutschein zur Bepflanzung.



Piratenfest in der Kita Villa Kunterbunt

Kita Villa Kunterbunt

Die erneut etwas andere Weihnachtszeit, geprägt vom eingeschränkten Regelbetrieb, brachte die Augen der Kinder nicht nur während des Weihnachtsmannbesuches

zum Strahlen, sondern die ganze Weihnachtszeit über. Ein absolutes Highlight stellte zum Abschluss die kindgerechte Märchenverfilmung dar. Hierzu erstellten sich die Kinder mithilfe der Erzieher/-innen die Märchenmaterialien selber, so zum Beispiel das Pfefferkuchenhaus für das Märchen „Hänsel und Gretel“.



Kindertag in der Kita Weltentdecker

Kita Weltentdecker

Das Projekt Gwendolin und die Naturverbundenheit waren auch in diesem Jahr der Begleiter des Kita-Alltags. Das Team konnten von neuem Input profitieren und die vorhandenen Stärken im Team nutzen. So wurde weiterhin motiviert mit den Kindern die Natur im und rund um den Kindergarten erkundet. In einem Elternabend haben die Pädagogen praxisnah die zahlreichen Angebote für die Eltern vorgestellt.



Ein starker Bio-Apfelbaum zog in den Garten der Kita Zwergenland

Kita Zwergenland

Die Kita ist dafür bekannt, im Sommer das Naturfreundehaus für eine abenteuerliche Übernachtung zu nutzen, um den Kinder auch einmal außerhalb der Einrichtung ein spannendes Erlebnis zu bieten. Hygienevorschriften hätten dem ganzen fast ein Strich durch die Rechnung gemacht. Aber mit etwas Kreativität konnte das Abenteuer in leicht abgespeckter Variante doch noch stattfinden. Die Kinder erlebten zwar nicht die bekannte Übernachtung, konnten aber trotzdem einen tollen Tag auf dem Gelände des Naturfreundehauses verbringen und nutzten das wunderschöne Spielgelände, um Abenteuer, Spaß und

Erlebnisse außerhalb der Kita zu genießen, ehe sie am Abend von ihren Eltern wieder abgeholt wurden.

Notbetreuung, Funkklingeln und Kinderübergabe auf der Gartentreppe, Beobachtungsgruppen, eingeschränkter Regelbetrieb und ganz viele Antigentests - ungeachtet dessen erlebten die Kinder einen abwechslungsreichen Kita-Alltag. Mit ihrer unbeschwertem Lern- und Spiellust, ihrem Lachen, ihren Ideen, der kompromisslosen Herzenswärme und Ehrlichkeit geben sie uns Erwachsenen immer wieder Kraft und Zuversicht. Trotz der Einschränkungen nutzten alle gemeinsam jede Gelegenheit Schönes zu erleben.

Fakten:

- 2.251 Betreuungsplätze in 17 Kitas (davon zwei Horten)
- zum Schuljahresbeginn 2021/22 wurde die Kapazität des Hortes Haus der Elemente auf 300 erhöht und eine Doppelnutzung der Schule vereinbart
- im März begann mit Frau Ines Vesser die neue Fachberaterin für den Bereich Kindertagesstätten ihre Tätigkeit in unserem Verband



**Das habe ich noch
nie gemacht, also
geht es sicher gut.**

Pippi Langstrumpf

Unsere Kitas

Böhlitz-Ehrenberg

Kindertagesstätte Auenzwerge

Laura Kliebe (Leiterin)
Auenstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon: 0341/44 19866
kita.auenzwerge@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte Regenbogen

Heike Kalinski (Leiterin)
Kantor-Andrä-Straße 16, 04178 Leipzig
Telefon: 0341/44 14 043
kita.regenbogen@drk-leipzig-land.de

Engelsdorf

Kindertagesstätte Benjamin Blümchen

Heike Feist (Leiterin)
Georg-Große-Straße 1a, 04319 Leipzig
Telefon: 0341/65 16 558
kita.bluemchen@drk-leipzig-land.de

Holzhausen

Kindertagesstätte Fuchsbau

Katja Stiller (Leiterin)
Russenstraße 135, 04288 Leipzig
Telefon: 034297/43 024
kita.fuchsbau@drk-leipzig-land.de

Markkleeberg

Kindertagesstätte Purzelbaum

Annette Doktor (Leiterin)
Sonnenweg 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341/35 80 993
kita.purzelbaum@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte Weltentdecker

Tina Stolle (Leiterin)
Am Festanger 4a, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341/3588 1278
kita.weltentdecker@drk-leipzig-land.de

Mölkau

Kinderkrippe Hummelnest

Sindy Hassler (Leiterin)
Sophie-Scholl-Straße 6, 04316 Leipzig
Telefon: 0341/65 15 558
kita.hummelnest@drk-leipzig-land.de

Kinderhort Rappelkiste

Birgit Bottin (Leiterin)
Schulstraße 10, 04316 Leipzig
Telefon: 0341/65 12036
kita.rappelkiste@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte Zwergenland

Jana Goßler (Leiterin)
Engelsdorfer Straße 130, 04316 Leipzig
Telefon: 0341/65 13 400
kita.zwergenland@drk-leipzig-land.de

Markranstädt

Kindertagesstätte Am Stadtbad

Julia Matthes (Leiterin)
Am Stadtbad 35, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/99 85 95
kita.stadtbad@drk-leipzig-land.de

Räpitz

Kindertagesstätte Spatzennest

Cornelia Zausch (Leiterin)
Dorfstraße 1, 04420 Räpitz
Telefon: 0344 44/20 138
kita.spatzennest@drk-leipzig-land.de

Schkeuditz

Hort Haus der Elemente

Jana Teichmann (Leiterin)
Ringstraße 8, 04435 Schkeuditz
Telefon: 034204/356942
kita.elemente@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

Daniel Schneider (Leiter)
Virchowstraße 14–16, 04435 Schkeuditz
Telefon: 034204/63 041
kita.kunterbunt@drk-leipzig-land.de

Taucha

Kindertagesstätte Kükennest

Anne Bruske (Leiterin)
Eilenburger Straße 84
04425 Taucha
Telefon: 034298/498869
kita.kuekennest@drk-leipzig-land.de

Zwenkau

Kindertagesstätte Anne Frank

Christiane Koch (Leiterin)
Wasserturmstraße 43, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/52 244
kita.anne-frank@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte Pirateninsel

Katrin Jentzsch (Leiterin)
Leipziger Straße 157, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/62 98 71
kita.pirateninsel@drk-leipzig-land.de

Kindertagesstätte Pulvermühle

Thomas Schulze (Leiter)
Pulvermühlenweg 11 a, 04442 Zwenkau
Telefon: 034203/5208 1
kita.pulvermuehle@drk-leipzig-land.de

Jugendclub Taucha



Einweihung der Tischtennisplatte im Jugendclub Taucha

Öffnungszeiten

#montagbisfreitag
#ab12.30-19.00uhr

Alter der Besucher/-innen

#10bis25

Projekte

- Jugendbeteiligung #pimptaucha #jugendparlament
- Runder Tisch #demokratie #weltoffen #fürstattedagegen #gemeinsamleben
- Graffitiworkshops #kunistimclub #badergassengestaltung
- Siebdruckworkshop #gestaltedirdeineneigenstyle
- Digitaler Jugendclub #discord
- Demokratische Bildung #kulturbahnhof
- Café International #integration
- Herbstputz #gemeinsamfüreinschönestaucha

Unser Clubleben ist besonders geprägt durch folgende Angebote:

- gesundes Kochen #küchenschlacht #gemeinsamkochen
- offene Freizeitgestaltung #billard #kicker #darts #gesellschaftsspiele #fußball #tischtennis #tanzen
- Bar-Dienst-Tag #kidsschmeißendenclub
- Bewerbungstraining
- Ansprechpartner/-innen für das Jugendgericht Eilenburg #standorttaucha
- Filmabende
- Grillabende
- Spieleabende
- niedrigschwellige und feste Beratungsangebote #wasdiejugendinteressiert #liebe #sexualität #nachtleben #probleme #drogen #politik #gewalt
- Do-it-yourself-Kreativangebote #buttons #siebdruck #linolschnitt #seifenherstellung
- grüne Daumen #kräuterbeet
- Gemeinwesenarbeit #anwohner/-innenundjugendlichezusammenbringen

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Jugendclub
Taucha**

Leiterin:
Bianca
Schachtschneider

Telefon:
034298/73 42 80

Mail:
jc.taucha@
drk-leipzig-land.de



Posing für die Aktion "Hand aufs Herz" im Jugendclub Taucha

Update aus 2021

- Pimp my Club [#musikstudio](#) [#kinoraum](#) [#barrenovierung](#)
- Gartenprojekte [#hochbeete](#) [#palettensofa](#)
- Graffiti-Ferienprojekt [#wowsiehtdastollaus](#)
- Weiterbildung [#digitaltotal](#) [#herausforderungfürmobilejugendarbeit](#)
- Netzwerkarbeit mit zahlreichen Partnern/-innen [#schulsozialarbeit](#) [#ordnungundsozialestaucha](#) [#bürger/-innentauchas](#) [#solidarischealternative-taucha](#) [#hortampark](#) [#regenbogengrundschuletaucha](#) [#oberschuletaucha](#) [#sgtaucha99ev](#) [#jugendamt](#) [#schulerräte](#) [#jugendparlament](#) [#pfadfinder/-innen](#) [#kinderhaustaucha](#) [#bibliothektaucha](#) [#jugendgerichteilenburg](#) [#maultrummelverein](#) [#monalisaev.](#) [#solidarischelandwirtschaft](#) [#streetworkleipzig](#) [#streetworknordsachsen](#) [#LAK](#) [#kulturbürosachsen](#) [#chronikLe](#) [#RAAopferberatung](#) [#kulturbahnhof](#) [#zeittauschbörse](#) [#nixlos](#) [#landratsamt nordsachsen](#) [#kreisjugendringsachsen](#) [#AGJF](#) u.v.m.

Wie kann ich mitmachen?

Neben dem ehrenamtlichen Engagement im Jugendclub bieten wir auch Praktikums- und Bundesfreiwilligenplätze an.

Wer uns kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich bei uns im Jugendclub willkommen.

Wir freuen uns auf euch!



Ferienaktion Schweiz im Jahr 2021

Ferienaktion Schweiz

Nach einer einjährigen Unterbrechung auf Grund der Pandemie hieß es 2021 endlich wieder: „Es kann stattfinden!“, auch wenn es fast bis zuletzt auf der Kippe stand. Alles war, so gut es ging, vorbereitet und organisiert, nur die gesetzlichen Bestimmungen lagen nicht in unseren Händen und diese hätten alles noch umstürzen können.

Zum Glück kam dies nicht so und nach der Testung aller Kinder und Betreuungspersonen konnte sich der Bus in Richtung Schweiz auf den Weg begeben.

Von den 20 mitgereisten Kindern haben 15 bereits bei den vorangegangenen Ferienaktionen teilgenommen, es gab also lediglich fünf Kinder, die erstmals mitgefahren sind. Es wird jährlich schwieriger, neue Gastkinder für die Teilnahme an der Ferienaktion zu begeistern. Auch wenn coronabedingt diesmal weniger Gasteltern zur Verfügung standen, müssen neue Wege gefunden werden, um den Kindern das Angebot zugänglich zu machen.

Bis auf einen Wechsel der Gasteltern, weil es innerhalb der Kinder Streitigkeiten gab, verlief auch dieses Jahr ohne große Probleme.

Nach der Rückkehr waren alle froh über das Erlebte, aber auch glücklich, wieder bei ihren Familien zu sein.



Landschaft in der Schweiz

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

**Ferienaktion
Schweiz**

Ansprechpartner:
Uwe Schulz

Telefon:
03 42 03 / 49-144

Mail:
u.schulz@
drk-leipzig-land.de

Sozialmärkte

Wie bereits die Jahre zuvor, sind die Sozialmärkte in Borna, Markkleeberg, Wiederitzsch und Zwenkau etablierte Orte, die nicht nur die Bedarfe an Bekleidung, Kleinartikeln und Möbeln für Bedürftige abdecken, sondern die den (Stamm-)Kunden/-innen auch als Orte des Austauschs und der Vertrautheit dienen, denn auch hier gilt „Helfen ohne zu fragen wem“.

Umso härter trafen die erneuten pandemiebedingten Einschränkungen alle Beteiligten. Unsere Märkte blieben von Januar bis April, teilweise auch Mai geschlossen. Und auch wenn durch die sofortige Öffnung der Märkte im Mai die Einschränkungen für die Kunden/-innen so gering wie möglich ausfielen, konnten bei Weitem nicht so viele Bedürftige wie in den Vorjahren erreicht werden.

Vor allem wegen des engagierten und couragierten Handelns unserer Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden konnten unsere Sozialmärkte trotzdem auch im zweiten Jahr der Pandemie einen wichtigen Auftrag für die Gesellschaft leisten.



Quelle : Pexels.com "Maria Orlova"



Quelle : Pexels.com "Polina Tankilevitch"

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Sozialmärkte

Ansprechpartnerin:
Yvonne Wienecke

Telefon:
03 42 03 / 32 439

Mail:
sozialmarkt@
drk-leipzig-land.de

Unsere Sozialmärkte

Markkleeberg

Hauptstraße 85, 04416 Markkleeberg
Telefon: 0341 / 30879848

Wiederitzsch

Karl-Marx-Straße 5, 04158 Leipzig
Telefon: 0341 / 522229

Zwenkau

Schulstraße 19, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 32 439

Borna (Rot-Kreuz-Zentrum)

Roßmarktsche Straße 3, 04552 Borna
Telefon: 03433 / 26 04 58



Quelle: Pexels.com "Pixabay"

Schwangerschafts-, Familien-, Paar- und Lebensberatung

Das Erleben der eigenen Unsicherheit in der Pandemie kann Selbstvertrauen schwächen und die Ambivalenz im Schwangerschaftskonflikt verstärken. Die erwarteten Umstellungen im Berufsleben und in der Lebensführung durch Elternschaft, die Herausforderungen für Partnerschaft und Familie, die Fragen nach individueller Entwicklung, den Wünschen und Bedürfnissen bewegen die Ratsuchenden. Berufstätige Frauen benötigen verlässliche Aussagen zum Thema Kinderbetreuung und möglichst schon in der Schwangerschaft verbindliche Zusagen für einen Betreuungsplatz. Ratsuchende, die Transferleistungen erhalten, sehen in einer Schwangerschaft einerseits eine Aufgabe und damit auch eine Veränderung in der Zukunft und andererseits eine Verschiebung eines möglichen beruflichen Wiedereinstieges und einer Unabhängigkeit von öffentlichen Leistungen. Häufig schildern Frauen und Männer Zeiten der Überforderung mit Erziehung und Berufstätigkeit.

Dies und viele andere Sorgen und Probleme machen eine Entscheidung für ein Kind in 2021 besonders schwer.

In den Beratungsgesprächen gibt es die Zeit und den Raum, um mit fachlicher Begleitung die individuellen Problemlagen bewusst zu machen und nach Lösungsstrategien und Ressourcen zu suchen. Diese vertrauensvolle Arbeit ist die Grundlage zur Perspektivbildung und Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten und Bedürfnisse.

Beratungen nach § 2 SchKG

Mit **1.629** Beratungsgesprächen stellen Beratungen nach § 2 SchKG den größten Anteil der Beratungsarbeit.

Die sozialrechtlichen Beratungen wurden mit Beginn der Pandemie teilweise telefonisch durchgeführt. Durch die verschärften Problemlagen aufgrund der Coronaeinschränkungen (Kurzarbeit, Home-Schooling, Ängste, etc.) wurden mehr Beratungen pro Ratsuchende durchgeführt. Die Beratung nach der Entbindung bekam mehr Raum und wurde von den Ratsuchenden gewünscht, da die Klinikaufenthalte unter den Coronaregelungen teils als sehr problematisch erlebt wurden. Hier wurde Beratung zur Krisenintervention und Stärkung der betroffenen Frauen und Männer.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Familien- beratung

Leiterin:
Nicole
Knoch-Lotter

Telefon:
03 42 03 /49-240

Mail:
schwangerschafts-
beratung@
drk-leipzig-land.de

Stiftungshilfen wurden beantragt und entlasteten so viele Familien und Alleinerziehende. Mutter-/Vater-Kind-Kuren ermöglichten Entlastung im oft anstrengenden Familienalltag.

Schwerpunkte 2021

Neben der pandemischen Lage war der Krankheitsausfall der Kollegin in Borna und somit die teilweise reduzierten Öffnungszeiten und der Ausgleich des Arbeitsaufwandes durch die Mitarbeiterinnen in Zwenkau die größte Herausforderung im Berichtsjahr.

Es gelang den Mitarbeiterinnen durch ihr fachliches Können, hohe Flexibilität und Engagement, alle Beratungsanfragen zeitnah aufzunehmen und für alle Ratsuchenden Raum für Reflexion und Lösungsfindung zu ganz unterschiedlichen und sehr individuellen Problemlagen zu ermöglichen. Schwangerschaftskonfliktberatungen wurden immer in Präsenz angeboten, soziale Beratungen wurden zeitweise als Telefonberatung angeboten. Leider mussten coronabedingt fast alle geplanten Präventionsveranstaltungen abgesagt werden. In den Sommermonaten konnten jedoch 5 Veranstaltungen der sexuellen Bildung in Präsenz durchgeführt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden viele Treffen und Kontakte online durchgeführt. Wenn dies nicht möglich war (technische Gründe etc.), wurde der Austausch telefonisch oder per E-Mail aufrechterhalten. Die von den verschiedenen Verbänden/Behörden/Institutionen unterschiedlich genutzten Plattformen erschwerten die Kommunikation. Ein Erfolg ist auf jeden Fall, dass im gesamten Berichtsjahr Beratungen in Präsenz und unter den gültigen Hygienemaßnahmen stattfinden konnte. Die Vernetzungsarbeit und die Kooperation mit unterschiedlichen Partnern waren erschwert. Innerhalb des Kreisverbandes wurden wir sehr unterstützt bei der individuellen Klärung der Umsetzung der jeweiligen Hygienekonzepte, der technischen Ausstattung für Videokonferenzen etc. und in der direkten Klärung auftretender Fragen durch den Krisenstab. An dieser Stelle hätten wir uns mehr Unterstützung durch das

§ 2 SchKG: Beratung

(1) Jede Frau und jeder Mann hat das Recht, sich zu den in § 1 Abs. 1 genannten Zwecken in Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen von einer hierfür vorgesehenen Beratungsstelle auf Wunsch anonym informieren und beraten zu lassen. [...]

Sächsisches Staatsministerium für Soziales gewünscht. Ein respektvoller Umgang, die gegenseitige Wertschätzung geleisteter Arbeit auch zwischen Ehren- und Hauptamt und die Bereitschaft zu einem gewinnbrin-

Zahlen

- 1.810 Beratungsgespräche
- 829 Ratsuchende
- 5 Veranstaltungen zur sexuellen Bildung mit 67 Beteiligten, 21 Veranstaltungen entfielen wegen Covid-19
- 127.798 € bewilligte die Stiftung Hilfe für Familie, Mutter und Kind
- 3.410 € aus der Stiftung „Familie in Not“
- 43 Mutter/Vater / Kur-Anträge

genden und konstruktiven Austausch sind wichtig für ein gelingendes Miteinander im Sinne der Grundsätze des Roten Kreuzes. Wir wollen unsere Arbeit weiterhin diesen Grundsätzen unterordnen und vielen Bürger/-innen und Bürgern im Landkreis durch unser Beratungsangebot unterstützen.

Unsere Beratungsstellen

Borna

Roßmarktsche Straße 4, 04552 Borna
Telefon: 03 433/91 90 73

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41 / 35 80 762

Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 84 28 80

Zwenkau

Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03 / 49 240



Verena Raschke, Leiterin unserer Beratungsstelle

Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige

Bereits seit 30 Jahren steht unsere Suchtberatungsstelle Ratsuchenden zuverlässig und uneingeschränkt offen. Gerade in der Corona-Pandemie mit all ihren negativen Auswirkungen, Beschränkungen und Unsicherheiten waren die Mitarbeiterinnen weiterhin für ihre Patienten/-innen und deren Angehörige als Ansprechpartner vor Ort.

So zehrte der bis Mai 2021 anhaltende Lockdown sehr an den Kräften unserer ohnehin häufig einsamen, sozial desintegrierten und schwermütigen Patienten/-innen. Gleichzeitig fehlten Möglichkeiten, schwindende Kräfte wieder aufzutanken, um den schwierigen Weg ohne Suchtmittel oder mit moderaterem Konsum weiterzugehen oder überhaupt erst zu beginnen.

Die Pandemie stellte unsere Suchtkranken vor vielfache Anforderungen. Viele litten zum einen unter den Kontaktbeschränkungen, geschlossenen Vereinen und Fitnessstudios, fehlenden Arbeitsmaßnahmen, finanziellen

Einbußen mit existenziellen Nöten, familiären Schwierigkeiten sowie fehlenden Ansprechpartnern/-innen.

Diese Einschränkungen bedeuteten, dass viele Kompensationsstrategien im Umgang mit Konsumdruck bzw. psychischen Belastungen wegbrachen und nur rudimentär oder gar nicht ersetzt werden konnten. Auch die Lockerungen in den Sommermonaten trugen nur zaghafte zur individuellen Entspannung bei. Zu groß blieben Unsicherheiten, Verunsicherungen, Unplanbarkeiten und Unüberschaubarkeiten. Im Vergleich zum Vorjahr hatte sich inzwischen zumindest die Wartezeiten auf Behandlungsplätze zu Entgiftungs-, Entwöhnungs- und anderen psychiatrischen Kliniken minimiert, so dass in vielen Fällen zeitnah Patienten/-innen in geeignete Einrichtungen vermittelt werden konnten.

Unsere Beratungsstelle war 2021 durchgängig geöffnet und die Beraterinnen in Präsenz

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Suchtberatung

Leiterin:
Verena Raschke

Telefon:
0341/3580762

Mail:
suchtberatung@
drk-leipzig-land.de

erreichbar. Der Erstkontakt erfolgte hauptsächlich telefonisch oder durch persönliches Erscheinen ohne vorherige Terminvereinbarung in der Beratungsstelle. Hier gab es keine pandemiebedingte Veränderung. Zugenommen hat die Kontaktaufnahme per Email (2019 1,8%, 2020 3%, 2021 6%). Auch nutzen seitdem mehrere Patienten/-innen diese schriftliche Möglichkeit, um neben den persönlichen Gesprächen mit den Beraterinnen zwischendurch in Kontakt zu bleiben.

Planmäßig arbeiten in der Beratungsstelle fünf Kolleginnen, die sich vier Vollzeitstellen teilen. Dadurch sind flexible Sprechzeiten möglich. Allerdings beendete 2021 eine Elternzeitvertretung vorzeitig Ende März ihre Anstellung, so dass die Zeit bis September mit vier Kolleginnen überbrückt werden musste. Auch wurde versucht, die pandemie- oder krankheitsbedingten Ausfälle im Sinne der Patienten/-innen auszugleichen, persönliche Vertretungsgespräche bei Kolleginnen anzubieten oder via Mail bzw. Telefon in Kontakt zu bleiben.

Unsere Beratungsstelle ist in Markkleeberg täglich (dienstags, mittwochs und donnerstags durchgängig von 08.00 bis 18.00 Uhr), in Zwenkau an vier Tagen pro Woche und in Markranstädt zweimal wöchentlich geöffnet. Einmal monatlich findet eine Außensprechstunde für sozial besonders beeinträchtigte Menschen in der Böhlener Straße in Markkleeberg statt.

Das Beratungsangebot nahmen 2021 insgesamt **491** Personen in Anspruch. **222** Betroffene suchten die Beratung im Zusammenhang mit einer Alkoholproblematik auf, **118** in Bezug auf eine Drogenproblematik, **sechs** mit einer Medikamentenproblematik und insgesamt **vier** Betroffene im Bereich des pathologischen Glücksspiels bzw. exzessiven Mediengebrauchs. Zusätzlich nutzten **zwei** Betroffene mit multiplem Substanzkonsum und **ein** Ratsuchender mit einer Essstörung die Beratung. Die Anzahl der Konsument/-innen illegaler Drogen verteilte sich auf Crystal (**62**), Cannabis (**30**), Opioide (**23**) und Kokain (**1**).

Des Weiteren nahmen **139** Angehörige und Bezugspersonen das Beratungsangebot wahr. Deren Anzahl bewegt sich in unserer Beratungsstelle seit Jahren auf konstant hohem Niveau. Angehörige nutzen zunehmend auch regelmäßige Beratungstermine über einen längeren Zeitraum, um sich intensiv mit ihrer Mitbetroffenheit auseinanderzusetzen, eigene Grenzen zu erkennen sowie aufkommende Emotionen wie Wut, Hilflosigkeit, Trauer, Scham oder Schuld wahrzunehmen und zu artikulieren. Angehörige erleben die Gespräche in der Beratungsstelle oft als „Anker“ im häufig langjährigem, dynamischen Verlauf einer Suchterkrankung.

Die Beraterinnen führten 2021 insgesamt **3.028** Gespräche à 50 Minuten. Die Zahl der Hausbesuche belief sich auf **134**, zusätzlich wurden **108** Gespräche coronabedingt im Freien (z.B. als Spaziergang) geführt. Sie stellten **29** Anträge auf medizinische Rehabilitation (in rund 85 % der Fälle stationär). Für **acht** Klienten/-innen übernahmen die Kolleginnen die psychosoziale Begleitung bei Substitution. Diese Zahl verringert sich von Jahr zu Jahr – aus Expertensicht Folge der veränderten gesetzlichen Bestimmungen, in denen diese Begleitung als Voraussetzung für die Gabe der Ersatzdroge nicht mehr als zwingend notwendig festgeschrieben ist.

In **13** Familien wurde eng mit dem Jugendamt (Allgemeiner Sozialer Dienst, Verfahrensbeistände, Kinderpflagedienst, Vormünder) zusammengearbeitet. In diesem Zusammenhang wurde auch der enge fachliche Austausch mit den sozialpädagogischen Familienhelferinnen des Wegweiser e.V. fortgesetzt. Die Zusammenarbeit ist in einem Kooperationsvertrag festgeschrieben und dient dem fallspezifischen sowie fallübergreifenden Austausch.

2021 fanden **zwei** Veranstaltungen zur Suchtprävention für Teilnehmer/-innen der Freiwilligendienste innerhalb des DRK-Landesverbandes statt. Schulische Suchtprävention war pandemiebedingt komplett ausgesetzt. Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle beteiligten sich aktiv an **elf** Gremien auf Kreisverbands-, Landkreis-, Landes- und Bundesebene und nahmen an **30** Sitzungen teil. Die Sitzungen fanden vorwiegend im digitalen Format statt – in den Sommer- und Herbstmonaten auch in Präsenz. Sowohl für den persönlichen Austausch als auch für fachliche Diskussionen sind Präsenzveranstaltungen unerlässlich.

An unsere Beratungsstelle sind fünf Suchtselbsthilfegruppen angebunden, die autark arbeiten und im engen Kontakt zu den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle stehen. Die Gruppen haben sich

Unsere Beratungsstellen

Markkleeberg

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Telefon: 03 41/35 80 762

Markranstädt

Eisenbahnstraße 16, 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05/44 340

Zwenkau

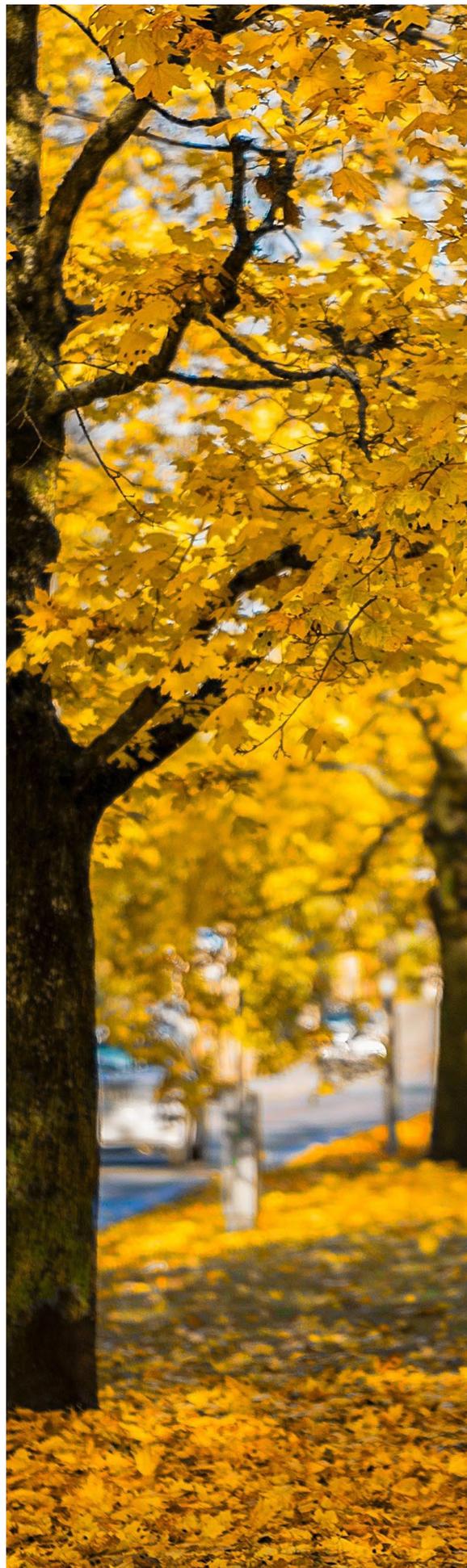
Schulstraße 15, 04442 Zwenkau
Telefon: 03 42 03/49 220

unter Einhaltung der Hygienebestimmungen durchgängig getroffen. Im Lockdown wurde auf die digitale Weise durch gemeinsame Spaziergänge oder durch Einzelbesuche der Kontakt untereinander gehalten. So ist es den Gruppenmitgliedern gut gelungen, kleine und größere Krisen schnell aufzufangen. Unsere ehrenamtlichen Helfer/-innen absolvierten insgesamt **1.560** Arbeitsstunden. Drei besonders Engagierte erhielten erneut über die Bürgerstiftung „Wir für Sachsen“ eine kleine finanzielle Entschädigung für ihre Tätigkeit.

Im Juni 2021 feierte unsere Beratungsstelle ihr 30-jähriges Jubiläum. In diesem Zusammenhang ist eine Festschrift entstanden, die die Arbeit unserer Beratungsstelle sowie der Selbsthilfegruppen vorstellt. Sie beleuchtet wesentliche Meilensteine in der Entwicklung der Beratungsstelle, gibt einen Einblick in die Angehörigenarbeit sowie die notwendige langfristige Begleitung Suchterkrankter und lässt Patienten/-innen zu Wort kommen. Eine ehemalige Kollegin forscht derzeit am Universitätsklinikum Leipzig zu Stigmaerfahrungen von Menschen mit Alkoholproblemen und hat dazu einen Artikel zur Festschrift beigetragen. Da auf Grund der Umstände auf eine Jubiläumsfeier verzichtet werden musste, wurde die Festschrift zum Aktionstag „Suchtberatung – Kommunal wertvoll“ im November an kommunalpolitische Vertreter/-innen versendet.

Im September konnte das traditionelle, überregionale Selbsthilfegruppentreffen in der Ziegelei Erbs in Pegau durchgeführt werden. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich etwa 60 Selbsthilfegruppenmitglieder der Gruppen aus Borna, Markkleeberg, Zwenkau und Markranstädt sowie befreundete Selbsthilfegruppen aus Chemnitz und Wurzen. Die aufgebauten Zelte waren mit Fotos der vergangenen 15 Jahre dekoriert, die für großes Aufsehen und jede Menge Gesprächsstoff sorgten. Alle genossen merklich den persönlichen Kontakt, das Wiedersehen und den ungezwungenen Austausch.

Das Jahr 2021 zeigte, wie wichtig und wohltuend der persönliche Kontakt und das Gespräch miteinander sind. Andere Kommunikationswege wie telefonische und digitale Angebote sind dazu eine gute Ergänzung. Dennoch können sie durch den Verlust wichtiger zwischenmenschlicher und emotionaler Komponenten den persönlichen Austausch nicht ersetzen.



DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Sozialarbeit

Leiter:
Stephan Söllner

Suchtberatung

Leiterin:
Verena Raschke

Telefon:
03 41/35 80 76 2

Mail:
suchtberatung@
drk-leipzig-land.de

Verbandsarbeit

Die Mitglieder unseres Kreisverbandes sind unsere Ortsvereine. Sie sind die Basis unserer Arbeit, welche in den Gemeinschaften des DRK stattfindet. Von den mehr als 700 Ehrenamtlichen sind 588 in den Gemeinschaften als Mitglieder/-innen aktiv. Sie alle sind in ihrer Freizeit im Einsatz und helfen, indem sie retten, versorgen, betreuen, begleiten und gemeinsam Ideen für die Zukunft entwickeln. Diese Kameraden/-innen werden im Geschäftsbereich Verbandsarbeit geführt und hauptamtlich unterstützt.

Die größte Gemeinschaft in unserem Verband ist das Jugendrotkreuz. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche engagieren sich in den Gruppen der Ortsvereine und im Schulsanitätsdienst. Auf Grund des Wegfallens der Projekte durch Corona hat sich diese Zahl signifikant verringert. Trotzdem ist das Jugendrotkreuz nicht nur Jugendverband, sondern vor allem auch Nachwuchsgewinner und –entwickler für den Gesamtverband.

In den Bereitschaften wirken mehr als 180 Kameraden/-innen mit. Sie engagieren sich in den beiden Einsatzzügen, in der Führungsgruppe Sanitätswesen und im Kreisauskunftsbüro des Landkreises. Ausbaufähig sind dabei die Bereiche Betreuungsdienst und Verpflegung. Die Neuaufstellung bedeutet viel Zeiteinsatz und Ausbildung und war in den vergangenen beiden Jahren erschwert.

Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit, seit mehr als 10 Jahren jüngste Gemeinschaft im Deutschen Roten Kreuz, agiert stark in der Blutspende, Be-

hinderten- und Seniorenbetreuung, in den Begleitdiensten und sozialen Einrichtungen. Besonders aktiv sind die Leiter der Selbsthilfegruppen.

Die Wasserwacht ist leider immer noch die kleinste Gemeinschaft. Nach wie vor fehlen hier Trainingsmöglichkeiten in Schwimmhallen und Bädern, so dass die Basis nicht erweitert werden kann. In Folge dessen sind Absicherungen schwer umzusetzen und an den Seen der Region gibt es keine bewachten Strände.

Für die inhaltliche Entwicklung des Ehrenamtes sind neben den Grundsätzen und den Leitlinien die Strategie der Internationalen Föderation der Rot-Kreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften 2030 richtungsweisend. „Wie nehmen wir uns selbst wahr und wie nehmen uns andere wahr – sind wir Elefant oder Ameise?“ Die Frage, wer wir sind und was wir zukünftig sein wollen, wird seit April 2020 in unserem Verband, insbesondere in den 11 Ortsvereinen diskutiert und beschäftigt uns damit auch im kommenden Jahr. Gerade in der jetzigen schwierigen Zeit müssen wir Kommunikation, Digitalisierung, Werte, Kameradschaft, Wahrnehmung und ehrenamtliches Engagement bewerten, um für die zukünftige Ausrichtung die richtigen Schlüsse zu ziehen.

Über die Aktivitäten der Gemeinschaften und der Ortsvereine werden wir auf den nächsten Seiten berichten.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Telefon:
03 42 03 /49-110

Mail:
o.kuehling@
drk-leipzig-land.de

Bereitschaft und Bevölkerungsschutz

Der Bevölkerungsschutz und die Katastrophenvorsorge sind eine Pflichtaufgabe des Deutschen Roten Kreuzes. Auf der Basis des DRK-Gesetzes und der internationalen Verpflichtungen ist das DRK die nationale Hilfsgesellschaft in Deutschland. Zur diesbezüglichen Mitwirkung haben sich in unserem Verband 191 Mitglieder und 34 freie Mitarbeiter verpflichtet. Darüber hinaus kann die Bereitschaft auf viele ungebundene Helfer zurückgreifen.

Die Notwendigkeit, für den Ernstfall vorbereitet zu sein, führt uns gerade die Pandemie täglich vor Augen. Sie zeigt uns, wie verletzlich die gesamte Gesellschaft und unser Gesundheitssystem sind. Auf Basis der Beauftragung der Rettungsdienstleistungen im Zeitraum 2021 bis 2026 stellte unser Verband dem Landkreis Leipzig zwei vollständige Einsatzzüge zur Verfügung. Daneben sichert das Kreisaukunftsbüro gemeinsam mit den Muldentaler Kameraden/-innen das amtliche Auskunftswesen im Landkreis ab. Die Führungsgruppe Sanität wird gemeinsam mit den Kameraden/-innen aus Geithain und dem Muldental gestellt.

Das im Jahr 2020 festgestellte Ausbildungsdefizit konnte 2021 wieder ausgeglichen werden. Unter besonderen Vorsichtsmaßnahmen fanden fast alle Ausbildungen in Kleingruppen mit Corona-Tests im Vorfeld statt. Trotzdem war die Einsatzbereitschaft der Züge nicht immer gewährleistet. Die überwiegende Anzahl der Einsatzkräfte sind im Bereich der kritischen Infrastruktur beschäftigt. Da Arbeitgeber zur Aufrechterhaltung der eigenen Firmen Mitarbeitern/-innen die Mitwirkung im Kat-S unmöglich machten, bzw. Reparaturen von Fahrzeugen und Wartungen teilweise wochenlang dauerten, konnten nicht immer alle Einheiten in Doppelbesetzung vorgehalten werden. Die Wartung einer Feldküche und der Ersatz einer Kommunikationseinheit im Einsatzleitwagen dauerten bis zu 6 Wochen. Auch die geplante Erneuerung des Fuhrparks konnte nicht umgesetzt werden, da das benötigte Gebrauchsfahrzeug nicht auf dem Markt erhältlich war.



Fahrsicherheitstraining

Trotz aller Schwierigkeiten gelang es den Bereitschaften, die Mitglieder im Jahr zu mobilisieren und einsatzbereit zu halten. Auch neue Aufgaben wurden schnell umgesetzt. Im Januar standen Bereitschaftler im Zuge der Corona-Pandemie sofort zur Ausbildung als PoC-Tester/innen zur Verfügung, um das Kultusministerium bei den Schultestungen oder die Städte Markranstädt und Schkeuditz bei öffentlichen Testangeboten zu unterstützen.

Die dabei vom Landesverband angebotene Onlineschulung blieb leider hinsichtlich der Digitalisierung eine Ausnahme. Wir hoffen, dass es im kommenden Jahr gelingt, hier mit Unterstützung des Bildungswerkes eine viel größere Anzahl von Onlineschulungen anzubieten. Die praktischen Übungen und Fertigkeiten der Helfer/-innen stehen natürlich im Vordergrund, aber es gibt durchaus sinnvolle Wissensergänzungen und Schulungen bzw. Belehrungen, die sich sehr gut durch Onlineangebote abbilden lassen.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Kreisbereitschaft

Kreisbereitschafts-
leiter:
André Buhle

Telefon:
03 42 03/49-0

Mail:
kreisbereitschaft@
drk-leipzig-land.de



Fahrsicherheitstraining

Dank einer Spende von DOW-Chemical konnten zum Jahresabschluss noch Tablets und Laptops für die Bereitschaft angeschafft werden. Diese Technik soll die Basis für die digitalisierte Einsatzführung bei Großschadenslagen, aber auch bei Sanitätswachdiensten werden. Parallel dazu bildeten wir die ersten 10 Kameraden/-innen in Fireboard, der Führungssoftware des Landkreises aus. Als nächstes gilt es, diese Software auch in kleineren Einsätzen zur Anwendung zu bringen und die notwendigen Dokumente für Einsätze zu digitalisieren, bzw. den digitalen Einsatz möglich zu machen.

Sowohl ein Betreuungseinsatz im Landkreis als auch die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland Pfalz führten uns wieder die Wichtigkeit der Betreuung vor Augen. Auf der einen Seite mussten die Kameraden /-innen auf Grund eines Wohnungsbrandes kurzfristig reagieren, auf der anderen Seite unterstützte eine Gruppe von Kameraden/-innen über fast eine Woche das Land Rheinland-Pfalz bei Betreuungsaufgaben. Es gilt, die Einsätze zu analysieren, um daraus für zukünftige Einsatzlagen zu lernen. Gemeinsam werden wir im neuen Jahr mit dem Landkreis Planungen für den Einsatz der Verpflegungsgruppen erstellen und auch unser Einsatz- und Führungssystem anpassen.

Wir hoffen, dass wir 2022 die geplante Modernisierung der Einsatztechnik durch die Erneuerung des Mehrzweckzugfahrzeuges des Einsatzzuges 2 und durch Erwerb des für 2021 geplanten GW-Betreuung fortsetzen können. Da es dafür keine finanzielle Unterstützung für den Verband gibt, sind wir dringend auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und Mittel aus anderen Bereichen angewiesen.

Zahlen und Fakten in Kürze:

- Prähospitales Traumatraining für ehrenamtl. Rettungssanitäter/-innen und Fachkräfte
- 5.499 Ausbildungs- und Übungsstunden
- 78 Sanitätseinsätze
- 5 Betreuungseinsätze
- 3.515 Einsatzstunden
- Fireboardschulungen für Führungskräfte durchgeführt
- Sanitätsdienstausbildung abgeschlossen
- BOS und Pageralarmierungssystem reaktiviert und modernisiert
- 2 Betreuungseinsätze im Katastrophengebiet in Rheinland-Pfalz
- 1 SEG-Einsatz im Landkreis



Training

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Kreisbereitschaft

Kreisbereitschafts-
leiter:
André Buhle

Telefon:
03 42 03/49-0

Mail:
kreisbereitschaft@
drk-leipzig-land.de

Sanitätswach- und Betreuungsdienste



Unterstützung im Hochwassergebiet

Corona hatte die Veranstaltungsbranche und die Gesellschaft fest im Griff. Das zweite Jahr in Folge fanden kaum Veranstaltungen im Verbandsgebiet statt. Die Nachfrage nach Sanitätswachdiensten und Betreuungsdiensten war auch in diesem Jahr, auf das gesamte Jahr gesehen, gering. Trotzdem kamen die Kameraden/-innen an einigen Wochenenden an Ihre Belastungsgrenzen, denn immer, wenn die Inzidenzen niedriger wurden, stiegen sofort die Anfragen. 7-Seen-Wanderung, Cross de Luxe, Mountainbikecup und Radrennen waren Hoffnungsschimmer für unsere Kameraden/-innen. Daneben galt es, die regelmäßigen Übungseinheiten der Feuerwehr auf der Atemschutzstrecke zu überwachen und somit auch die Ausbildung der Feuerwehr sicherzustellen.

Die Kameraden/-innen der Wasserwacht sicherten die durchgeführten traditionellen Veranstaltungen im Landkreis wie Kanuregatta, Triathlon, Cross de Luxe und Vineta ab, und standen den Kameraden/-innen an der Ostsee sowie dem Team des Waldbades Zwenkau hilfreich zur Seite.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass der Bereich alle Anforderungen erfüllen konnte, aber die pandemiebedingten Veranstaltungseinbrüche insgesamt zu nur **73** Einsätzen führten. Dies ist eine große Steigerung zum Vorjahr, kann allerdings nicht an die Einsatzfrequenz von 2019 anknüpfen. Unser Dank gilt den Kameraden/-innen, die an den Absicherungen mitgewirkt haben und somit ihr Wissen und Können gefestigt haben sowie an die Veranstalter, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben.

Sanitätsdienst Einsatztage

- **Borna**
37 Tage
- **Großpösna**
32 Tage
- **Markranstädt**
41 Tage
- **Mölkau-Holzhausen**
40 Tage
- **Taucha**
2 Tage
- **Schkeuditz**
37 Tage
- **Zwenkau**
77 Tage 488 Stunden

Wasserwacht Einsatztage ohne Ostsee und Waldbad

- Borna 9 Tage
- Großpösna 16 Tage
- Zwenkau 5 Tage

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Telefon:
03 42 03/49-110

Mail:
o.kuehling@drk-
leipzig-land.de

Schulsanitätsdienst

Höhepunkte trotz Covid-19

Das Schuljahr 2020/ 21 endete für die JRKler und Schulsanitäter/-innen mit erlebnisreichen, wundervollen Camp-Tagen im Kulturpark Deutzen. Dies motivierte viele Kids für den neuen Start nach den Ferien im September 2021.

Mit Werbeaktionen für die Arbeitsgemeinschaften, Ganztagsangeboten und Freiwilligem Unterricht starteten wir somit ins neue Schuljahr.

Je nach Planung und Umsetzungsmöglichkeiten in den einzelnen Schulen und Einrichtungen starteten Gruppenstunden in fast allen Einrichtungen des Vorjahres.

Doch wie bekannt, war diese Euphorie nur von kurzer Dauer. Mit Rückkehr aus Urlaubsgebieten, kälterer Jahreszeit und damit sich zunehmend in Innenräumen treffenden Menschen, stiegen die Infektionszahlen rasant an. Dies bedeutete, dass externe Anbieter keinen Zutritt mehr zu Schulen gewährt werden durfte und Angebote nicht mit gemischten Gruppen durchgeführt werden konnten.

So wurden die hauptamtlichen Gruppenleiter/-innen und Ausbilder/-innen mit im Rettungsdienst bzw. in der Vorbereitung der Impf-

kampagne eingesetzt. Ab Januar 2021 dann komplett im Impfzentrum Leipzig-Land e.V. in Borna.

Mit Schließung des Impfzentrums wagten wir mit Beginn des neuen Schuljahres 2021 dann einen Neustart mit Gruppen in:

- **Grundschule Großpösna**
- **Grundschule Markranstädt**
- **Grundschule Neukieritzsch**
- **Grundschule Zwenkau**
- **Grundschule Holzhausen**
- **Hort Groitzsch**
- **Oberschule Pegau**
- **Oberschule Böhlen**
- **Oberschule Groitzsch**
- **Dinter – Oberschule Borna**
- **Lessing – Oberschule Schkeuditz**
- **Gymnasium Taucha**
- **Gymnasium Markranstädt**
- **Präventionsveranstaltungen in der Kita Taucha und Regis-Breitungen**

Durch Umstrukturierung der Gruppen, flexible Durchführungszeiten und regelmäßige Covid19-Tests ist es einigen Schulen gelungen, die Angebote wieder zu ermöglichen. Wir hoffen auf ein „Durchhalten“ bis zum Schuljahresende in 2022.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Jugendrotkreuz/
Schulsanitäts-
dienst**

AnsprechpartnerIn:
Angelika Helm
Steffen Müller

Telefon:
03 4203 /49-181

Mail:
a.helm@drk-leipzig-
land.de

Jugendrotkreuz

Jugendrotkreuz (JRK) trotz(t) Corona

Unsere Kleinen und Großen im JRK haben sich, soweit es die verschiedenen Corona-Schutz-Verordnungen zugelassen haben, immer wieder etwas Neues einfallen lassen, um sich die Zeit so schön wie möglich zu gestalten – digital oder analog - Hauptsache gemeinsam.

So wurden wir durch 2 Mannschaften beim 1. digitalen Landeswettbewerb des JRK Sachsen vertreten. Für alle Teilnehmenden war dies eine riesige Herausforderung, da die Veranstaltung von Mai bis November 2021 stattfand. Hier mussten verschiedenen Aufgaben digital dargestellt werden. Diese wurden vorab entweder gemeinsam erarbeitet oder durch individuelle Arbeitsschritte zusammengestellt. Die Veranstaltung ermöglichte Alt und Jung einen aktuellen Einblick in die neuen Medien und vermittelte neue Arbeitsräume und Methoden für interessant gestaltete Gruppenstunden. Wir danken allen Beteiligten für die tollen Ergebnisse, welche sachsenweit ein super Abstimmungsergebnis auf der Webseite des Landeswettbewerbes erzielten.

Auch zum jährlichen Teamerlebnis waren wieder 40 JRK'ler dabei. Jungen und Mädchen absolvierten einen Bewegungsparcours im Naturfreundehaus Grethen. Neben guter Laune, tollem Wetter und Wissensvermittlung wurden hier Geschick, Austausch untereinander und Teamwork ganz großgeschrieben. Als Tagesveranstaltung kurzfristig ins Leben gerufen, vermissten einige Teilnehmende die Übernachtungsoption für individuelle Angebote und ausgiebige Gespräche mit alten oder neuen Bekannten.

In den Sommermonaten begleitete uns das Klimaprojekt „**Was geht mit Me(e)hr grün**“. Als Helfer gegen den Klimawandel pflanzte das JRK in der Region Obstbäume und -sträucher in Kooperation mit den Kindertageseinrichtungen des Verbandes und dem Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. Im nächsten Jahr können dann regionale, selbstgeerntete Produkte gegessen werden. Die Pflanzen dienen als Schattenspender, setzen ein Zeichen gegen den Klimawandel, stehen für Nachhaltigkeit und lehren den Kindern und Jugendlichen auch Ei-

niges im Bereich der Pflanzen- und Gartenkunde. Zur Unterstützung bedrohter Nutztiere wie Bienen, Schmetterlinge, Käfer, etc. wurde gemeinschaftlich ein großes Insektenhotel gebaut.

Unter Einhaltung der Hygienekonzepte wurden vielfältige Angebote mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam geplant, organisiert und umgesetzt:

- thematische Gruppentreffen (drinnen und draußen)
- individuelle Angebote über digitale Gruppenstunden
- Ausbildungstage und Camps vor Ort oder sachsenweit
- Freizeitangebote wie z.B. Besuch von Bergwerk und Museen, Sport- und Spielangebote

In Kooperation mit der Bereitschaft erfolgten Schnupperstunden bei medizinischen Absicherungen von Veranstaltungen. Hier vertiefte und festigte der Nachwuchs sein Wissen und seine Fertigkeiten. Aus- und Fortbildungen wurden ebenso in den Bereichen Wasserwacht und Sanitätsausbildung zur Gestaltung ihrer individuellen Zukunft im Roten Kreuz wahrgenommen.

Eine Gruppe beteiligte sich am Stickerwettbewerb des JRK Sachsen und kreierte tolle Zeichnungen als Vorlage. Die dann von Profis aufbereiteten Entwürfe gibt es seitdem online als Sticker im Namen des JRK zu kaufen.

Die Jugendgruppen mit Schwerpunkt Wasserwacht nutzten die möglichen Schwimmhallenzeiten ebenso wie die Gelegenheiten im Waldbad Zwenkau, um ihre wasserwachtspezifischen Gruppenstunden umzusetzen. In diesem Jahr wurde der Fokus vorwiegend auf theoretische Wissensvermittlung und Übungen gelegt, da die Wasserzeiten durch Verordnungen leider sehr begrenzt waren.

Auch die Gremienarbeit kam nicht zu kurz. Junge Delegierte nahmen den Weg bis nach Dresden zur Landeskongress oder nach Königslutter (Niedersachsen) zur Bundeskongress auf sich, um die Interessen des Jugendrotkreuzes in den höheren Gremien zu vertreten. Hier zeigten sie Stärke und Ausdauer bei vielfältigen Themen und brachten sich bei Diskussionen

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e.V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Jugendrotkreuz

Kreisleiterin:
Virginia Biedermann

Telefon:
03 42 03/49-0

Mail:
o.kuehling@drk-
leipzig-land.de

und im Austausch aktiv ein. Für unsere Gruppenleiter/-innen gab es digitale und Präsenzangebote zur Aus- und Fortbildung, welche gut angenommen wurden. In Rückmeldungen wurde berichtet, dass man im Nachgang der verschiedenen Seminare mit einem anderen Blick bestimmte Situationen wahrnimmt und Gruppenangebote zielgruppenorientierter ausrichten möchte. Für den internen Austausch unter den Gruppenleitern fanden zwei Fachtagungen statt. Hier wurden für das schwierige Jahr Ideen geboren und geplant, welche im Nachgang umgesetzt wurden. Außerdem gab es vielfältige Anregungen für zeitgemäße Gruppenstunden.



Jugendrotkreuz im Kanupark Markkleeberg



Im Juni konnte sich endlich wieder zum Tischtennis spielen treffen



Unser Jugendrotkreuz besucht den Zoo Leipzig

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendring des Landkreises Leipzig erfolgte weiterhin ein regelmäßiger Austausch mit anderen Kinder- und Jugendverbänden und eine direkte Zusammenarbeit bei Projekten und Bildungsangeboten. Weiterführend wurde hier das Thema Kindeswohl in diesem Jahr vertieft, da dies, unter Berücksichtigung der aktuellen Lage, ein ernstzunehmendes Thema ist.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Jugendrotkreuz

Kreisleiterin:
Virginia Biedermann

Telefon:
03 42 03 /49 -0

Mail:
jugendrotkreuz@
drk-leipzig-land.dee

Aus- und Fortbildung

Auch das Jahr 2021 war in erster Linie von Corona geprägt. Die Aus- und Fortbildung konnte erst im März teilweise und unter besonderen Vorkehrungen mit der Arbeit wieder beginnen. Auf Grund der Vorgaben der Berufsgenossenschaften und der Zutrittsbeschränkungen mussten neue Lehrgangsobjekte gesucht werden. Führerscheinbewerber/-innen durften nicht mehr an den Kursen teilnehmen und Betriebe reduzierten die Kurse wesentlich. Im Verlauf des Jahres veränderten sich die Bedingungen weiter, so dass am Ende nur noch Kurse in geschlossenen Betriebsgruppen durchgeführt wurden. Dies führte zu einem Einbruch der Lehrgangstätigkeit um ca. 35-40 %. Der Unterstützung durch die Bundesregierung und dem sogenannten Corona-Aufschlag ist es zu verdanken, dass trotzdem ein ausgeglichenes Ergebnis in diesem Bereich erzielt werden konnte.

Die Einschnitte im Ausbildungsbereich der Gemeinschaften waren in 2021 geringer als im Vorjahr. Da im 1. Quartal die Ausbildung noch pausieren musste, ergab sich ein Ausbildungsstau, welcher erst in den Quartalen 2-4 abgebaut werden konnte. Bis auf wenige Ausbildungen führte der Bereich alle verbandsinternen Aus- und Fortbildungen durch, so dass die Einsatzbereitschaft der Gemeinschaften gesichert war.

Mit der Umsetzung der entwickelten Hygienekonzepte und Corona-Tests auch bei internen Weiterbildungen des Kreisverbandes konnten sich die Teilnehmer/-innen in unseren Kursen sicher fühlen.

Neben der eigentlichen Tätigkeit engagierten sich die Mitarbeiter/-innen des Bereiches beim Testen im Kreisverband und in den Schulen des Landkreises. Durch die Ausbildung stehen insofern auch ausreichend Tester für PoC-Tests zur Verfügung. Darüber hinaus unterstützten sie in der Anlaufphase des Impfzentrums.

Weiterhin sehen wir als ein neues Aufgabenfeld, Ausbildungsinhalte teilweise digital anzubieten. Des Weiteren kommt der Anleitung der Führungskräfte, um qualifizierte Fortbildungen in Kleinstgruppen in der Gemeinschaft umzusetzen, eine weitere Bedeutung zu.

Aus- und Fortbildung in Kürze:

- 184 Lehrgänge mit 2.242 Teilnehmer/-innen
- 20 Ausbilder/-innen wirkten im Bereich mit und absolvierten 1.507 Unterrichtseinheiten
- 5 Rettungsschwimmerkurse und 1 Schwimmlehrgang
- 1 Kurs Sanitätsausbildung mit 14 Teilnehmer/-innen und 11 bestandenen Prüfungen
- 8 Kurse für Pflegedienste mit 75 Teilnehmer/-innen
- 1 Ausbildung für Jugendgruppenleiter mit 16 Teilnehmer/-innen
- 1 Zyklus Helfergrundausbildungen
- 1 Kurs „Erste Hilfe für Zahnarztpraxen“
- 5 Kurse „Fit“ mit 76 Teilnehmer/-innen
- 1 Funkausbildung
- 1 Kurs Brandschutzhelfer
- Fortbildung Rettungssanitäter mit 24 Teilnehmer/-innen
- Ausbildung Bootsmann und 1 Fortbildung für Fließretter
- 132 Ersthelfer-Lehrgänge und Trainingsveranstaltungen mit 1.743 Teilnehmer/-innen
- 27 Kurse „Erste Hilfe am Kind“ mit 364 Teilnehmer/-innen
- 1 Lehrgang für Truppführer

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Aus- und
Fortbildung**

Ansprechpartnerin:
Karoline Dippmann

Telefon:
03 42 03/49-180

Mail:
ausbildung@
drk-leipzig-land.de



Kanuregatta am Kulkwitzer See

Wasserwacht

Wir als Kreisgemeinschaft Wasserwacht verstehen uns auf der Grundlage der sieben Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes in unserem Wirken und Handeln.

Die Kreisgemeinschaft Wasserwacht konnte auch während der Corona-Pandemie im Jahre 2021 die angedachten und beabsichtigten Vorhaben umsetzen. Natürlich bedurfte es einiger Änderungen in den bisherigen Verfahrensweisen der ehrenamtlichen Tätigkeit, welche mit Blick auf die Zukunft kontinuierlich umgesetzt worden.

Im Zeitraum der weitreichenden pandemischen Einschränkungen wurden in einigen Ortgruppen digitale Angebote geschaffen und den Kameraden/-innen zur Verfügung gestellt, um die weitreichenden Fähigkeiten und Kenntnisse der Wasserwächter aufrecht zu erhalten, sowie eine Motivation für das DRK und die Wasserwacht zu sichern und zu fördern.

Mehrere Kameraden/-innen nutzten die digitalen Angebote des Landesverbandes Sachsen, um die Grundlagen für den Bootsdienst erwerben zu können.

Mit Beginn des kalendarischen Sommers wurden wieder die städtischen Bediensteten vom Waldbad Zwenkau durch die Kameraden/-innen der Wasserwacht an den Wochenenden unterstützt. Die Stadtverwaltung Zwenkau kam uns bei der regelmäßigen Nutzung des Waldbades für unsere Wasserwächter sehr entgegen. Dort konnten insgesamt drei Rettungsschwimmkurse mit zusammen 40 Teilnehmer/-innen angeboten und durchgeführt werden. Dazu kam ein

Schwimmkurs zum Erwerb des Seepferdchens, welcher schon weit vor Beginn ausgebucht war. Eine Warteliste bestand noch. Die Waldbad-Saison 2021 endete Anfang September nach 314 Einsatzstunden der Kameraden/-innen aus allen Ortsgruppen.

Auch im Freibad Regis-Breitungen führten wir erneut in der Sommersaison unsere Aus- und Fortbildung durch.

An mehreren Ausbildungstagen auf den Seen im Verbandsgebiet konnten sich unsere Bootsführer intern weiterbilden und die zukünftigen Bootsmänner und Bootsfrauen ihre Ausbildung in der Praxis abschließen.

Im Jahr 2021 gelang es uns, wiederholt Kameraden/-innen zum Wasserrettungsdienst an die Ostsee zu entsenden und im Vorfeld dafür vorzubereiten.

Unsere Wasserwacht begleitete wieder einige größere Veranstaltungen wie den **Triathlon am Störnthaler See, die Kanuregatta am Kulkwitzer See** und als Abschluss der Großveranstaltungen und Premiere an zwei Wochenenden **den Cross de Luxe am Markkleeberger See**. Kleinere Absicherungen in der ehem. Tagebauseeregion wurden auch durch unsere Kameraden/-innen übernommen.

Die Anzahl der aktiven Kameraden/-innen blieb entgegen der Vermutung annähernd gleich. Insgesamt kann die Kreisgemeinschaft Wasserwacht auf mehr als **2.000 Einsatz- und Ausbildungsstunden** zurückblicken.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

Wasserwacht

Kreisleiter:
Maik Hermsdorf

Telefon:
0342 03/49 -0

Mail:
wasserwacht@
drk-leipzig-land.de

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Das Jahr 2021 wurde zu einer erneuten Herausforderung. Ähnlich wie im Jahr 2020 bestimmten behördliche Anordnungen die vielen Aktivitäten unserer Gemeinschaft.

Besonders den sozialen Raum mit den Angeboten für Kinder und Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderung traf die Pandemie weiterhin hart. Jedoch konnten aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres Themen und Veranstaltungen besser vorausgeplant werden.

Erstmals fand eine auf Landesebene organisierte Zusammenkunft der Wohlfahrts- und Sozialarbeit statt, um über die Auswirkungen der Pandemie zu diskutieren und notwendige Entwicklungen anzugehen. Dies wird die Entwicklung der Wohlfahrts- und Sozialarbeit der nächsten Jahre nachhaltig prägen.

Nachstehend möchten wir über einige Aufgabengebiete und deren Aktivitäten im Jahr 2021 berichten.

Jubiläumsdisco zum 30-jährigen Bestehen nach.

Über 100 Teilnehmer/-innen konnten dabei endlich wieder das Tanzbein schwingen und einen bewegenden Augenblick genießen. Besonderer Dank galt den Helfer/-innen für die vielen ehrenamtlichen Stunden in den letzten Jahrzehnten. Auch „Helfer/-innen der ersten Stunde“ waren an diesem Tag vor Ort und ließen die Veranstaltung für alle Beteiligten zu einem tollen Erlebnis werden. Die soziale Teilhabe von Menschen mit Behinderung ist eine Kernaufgabe der Wohlfahrts- und Sozialarbeit und so gilt es, die Veranstaltungen auch in Zukunft mit Musik und Leben zu füllen.



Jubiläumsdisco

Ehrungen

Frau Irene Schenk vom Ortsverein Böhlitz-Ehrenberg wurde für ihre langjährige Tätigkeit und ihr hohes soziales Engagement in diesem Jahr mit der Annenmedaille ausgezeichnet.

Sie ist seit 01. Mai 1968 Mitglied im Deutschen Roten Kreuz und gehörte zu den Gründungsmitgliedern unseres Kreisverbandes. Frau Schenk wirkte über 30 Jahre aktiv in den Gremien des Kreisverbandes mit.

Außerdem gründete sie im Jahr 2000 den DRK Ortsverein Böhlitz-Ehrenberg.

Disco für Menschen mit Behinderungen

Im September war es dann soweit. Endlich konnten wir nach eineinhalb jähriger Pause wieder eine Disco für Menschen mit Behinderung durchführen. Wir holten an diesem Tag die eigentlich im Vorjahr geplante

Alltagsbegleiter/-innen

Die vier ehrenamtlichen Alltagsbegleiter/-innen trafen sich im Jahr 2021 mehrmals monatlich jeweils mit „ihrem“ Senior und verbrachten auf die unterschiedlichste Art und Weise mehr als 960 Stunden mit ihnen. Auf Grund der Corona-Pandemie war die Begleitung wichtig er denn je, auch wenn sie zeitweise als persönlichen Kontakt nur das Telefon und Unterstützungs-, bzw. Botengänge zuließ. Sowohl die Alltagsbegleiter als auch die begleiteten Senioren sind dankbar für das Projekt und die Unterstützung aus dem Ehrenamtsprogramm „Wir für Sachsen“.

Seniorenbetreuung und Besuchsdienste

In den Ortsvereinen Böhlitz-Ehrenberg, Schkeuditz, Wiederau und Zwenkau widmen

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Wohlfahrts- und
Sozialarbeit**

Kreisleiter:
Stephan Kühn

Telefon:
03 42 03/49-0

Mail:
sozialarbeit@
drk-leipzig-land.de

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Blutspende/
Mitgliederservice**

Ansprechpartnerin:
Kathrin Lindner

Telefon:
034203/49-250

Mail:
blutspende@
drk-leipzig-land.de

sich Kameraden/-innen der Seniorenbetreuung. Neben der aufsuchenden Betreuung in Form von Kranken- und Geburtstagsbesuchen fanden in Böhlitz-Ehrenberg auch 5 Seniorennachmittage statt. Die großen Seniorenveranstaltungen in Schkeuditz und Zwenkau mussten pandemiebedingt leider ausfallen, aber die Schkeuditzer hielten an ihrer Tradition des Plätzchenbacken und Geschenkeverteilen für Senioren im Pflegeheim fest. In Zwenkau unterstützten Kameraden/-innen den Seniorenwohnpark beim Verteilen von Mittagessen an die Senioren.

Blutspenden

Entgegen der Befürchtungen, dass es während der Pandemie zu einem Einbruch der Spenderzahlen kommen kann, zeigte sich bei unseren Terminen eine sehr große Bereitschaft zur Blutspende. Trotz der eingeschränkten Imbissversorgung, bei der das Buffet durch Imbissbeutel ersetzt wurde, und der fehlenden Spenderbetreuung blieben uns sehr viele Spender/-innen treu.

Vielen Dank !

Unsere ehrenamtlichen Helfer/-innen leisteten unter schwierigen und ungewohnten Bedingungen wie zum Beispiel dem Tragen eines Mundschutzes über mehrere Stunden einen sehr großen Beitrag zur Sicherstellung der Blutspendetermine. Trotz aller Änderungen konnten 2021 100 Termine unterstützt werden. Das dabei fast 5.800 Spender/-innen erschienen, ist dem hohen Engagement der ehrenamtlichen Helfer/-innen und natürlich den Spender/-innen selbst zu verdanken.

Gesamtzahlen:

Termine: 100
erschienene Spender: 5.799
darunter Neuspender: 385
abgenommene Spenden: 5.493
Helfer: 79
ehrenamtliche Stunden: 1.785

Ehrenamtliche Helfer/-innen in hauptamtlichen Einrichtungen

Viele ehrenamtlichen Helfer/-innen engagierten sich auch während der Pandemie weiter in unseren hauptamtlichen Einrichtungen und

unterstützten somit den sozialen Charakter unserer Leistungsangebote.

In den Kindergärten konnten die Helfer/-innen leider auf Grund der Kontaktbeschränkungen nicht tätig werden. Aber die traditionelle Ferienaktion „Kinder in die Schweiz“ konnte wiederum unterstützt werden.

In den Kleider- und Sozialmärkten waren die Helfer/-innen 766 Stunden aktiv und sammelten Alttextilien, sortierten die gespendete Kleidung oder halfen bei der Aufbereitung und Verteilung von Möbeln, Haushaltswaren oder Spielzeug.

In den Altenpflegeheimen waren gerade in der Pandemie die Ehrenamtlichen eine wichtige Unterstützung. Sie halfen bei der Betreuung der Bewohner/-innen und versuchten in 729 Stunden auch fehlende Besuche zu kompensieren.

Die Arbeit im Jugendklub unterstützen ebenfalls seit Jahren zwei Kameradinnen. In 516 Stunden organisierten die beiden Helferinnen Angebote für die Kinder- und Jugendlichen in Taucha und unterstützen das Team.

Ein wichtiger sozialer Baustein blieben auch in diesem Jahr die ehrenamtlichen Selbsthilfegruppen der Beratungsstellen die mit viel Engagement in 1.560 Stunden Angebote und somit ein notwendiges soziales Gefüge aufrechterhielten.

Kreisleitung

Zum Jahresende im Oktober konnte sich die Kreisgemeinschaft dann in einer Mitgliederversammlung unter den geltenden Bestimmungen zusammenfinden. Die Kreisleitung konnte sich endlich persönlich an die Mitglieder wenden und den Dank für das Geleistete der letzten 2 Jahre aussprechen.

Allen ehrenamtlichen Helfern gilt der große Dank der Kreisgemeinschaft für ihre Geduld und ihre Bereitschaft, ihre hohes soziales Engagement in der Pandemielage trotz erschwelter Bedingungen weiter fortgeführt zu haben.

Alle ehrenamtlichen Helfern/-innen haben gezeigt das die Grundsätze der Menschlichkeit, Freiwilligkeit und der Einheit in der Zeit von Krisenlagen einen wichtigen Bestandteil des sozialen Zusammenhaltes darstellen. Ein großes Dankeschön an die **204** Mitglieder für **6.795** geleistete Stunden ehrenamtliche Arbeit.

DRK Kreisverband
Leipzig-Land e. V.

Geschäftsbereich
Verbandsarbeit

Leiter:
Olaf Kühling

**Disko für
Menschen mit
Behinderungen**

Ansprechpartner:
Stephan Kühn

Telefon:
0342 03/49-0

Mail:
sozialarbeit@
drk-leipzig-land.de

Ortsvereine

Der DRK-Kreisverband verfügt über 11 Mitgliedsverbände. Diese sind gleichmäßig über das Verbandsgebiet verteilt und stellen die Grundlage der ehrenamtlichen Arbeit dar. Zum 31. Dezember 2021 waren 450 Mitglieder in den Ortsverbänden aktiv. Die Arbeit in den Ortsvereinen wird von den gewählten Vorständen geleitet und findet größtenteils in den Gemeinschaften statt, über die an anderer Stelle berichtet wird. Darüber hinaus organisieren die Vereine die Rot-Kreuz-Arbeit vor Ort. Die Ortsvereine sind für Ihr Satzungsgebiet zuständig und sind die örtlichen Ansprechpartner für die Kommunen und die Bevölkerung.

Der weitere Zusammenhalt der Ortsvereine war auch im 2. Corona-Jahr die größte Herausforderung.

Für die materielle Sicherstellung erhalten alle Ortsvereine eine Umlage, die sie zur satzungsgemäßen Arbeit verwenden können. Darüber hinaus stellt der Kreisverband den Ortsvereinen vor Ort Räumlichkeiten für die Rotkreuztätigkeit zur Verfügung. Auch im Jahr 2021 waren dabei die Bedingungen für den Ortsverein Taucha immer noch schlecht. Der Ortsverein besitzt nur ein kleines Büro und hat kaum Möglichkeiten, Lehrgänge, Gemeinschaftsweiterbildungen und JRK-Stunden regelmäßig im Objekt der Seniorenwohnanlage durchzuführen. Dies führt zum Mitgliederschwund und Frustration unter den Mitgliedern, weshalb eine Änderung der Situation unbedingt notwendig ist. Im Ortsverein Borna deutet sich trotz gültigen Mietvertrages ein vom Vermieter gewünschter Objektwechsel an. Das Objekt des Ortsvereins Pegau wurde mit großem finanziellen Aufwand in den vergangenen Jahren saniert, leider stagniert seit nunmehr 3 Jahren der weitere Ausbau, wie mit dem Ortsverein besprochen und die intensive Nutzung des Objektes durch den Ortsverein. Im Rahmen der Impftätigkeit wurden die Räume als Impfzentrum genutzt.



Quelle: Pexels.com "Alena Darmel"

Unsere Ortsvereine

Böhlitz-Ehrenberg • 13 Mitglieder

Südstraße 29, 04178 Leipzig
Ansprechpartnerin: Irene Schenk
Mail: ov.boehnitz@drk-leipzig-land.de

Borna • 53 Mitglieder

Bahnhofstr. 56, 04552 Borna
Vorsitzender: Torsten Theunert
Mail: ov.borna@drk-leipzig-land.de

Großpösna • 63 Mitglieder

Robert-Bothe-Straße 6, 04463 Großpösna
Vorsitzender: Marcel Knabe
Mail: ov.grosspoesna@drk-leipzig-land.de

Markkleeberg • 10 Mitglieder

Kirschallee 1, 04416 Markkleeberg
Vorsitzender: Michael Löffler
Mail: ov.markkleeberg@drk-leipzig-land.de

Markranstädt • 48 Mitglieder

Eisenbahnstraße 18, 04420 Markranstädt
Vorsitzender: Michael Szymanski
Mail: ov.markranstaedt@drk-leipzig-land.de

Mölkau-Holzhausen • 44 Mitglieder

Arthur-Polenz-Str. 1, 04288 Leipzig
Vorsitzender: Giesbert Herzog
Mail: ov.moelkau@drk-leipzig-land.de

Pegau • 15 Mitglieder

Schloßstraße 6, 04523 Pegau
Vorsitzender: Oliver Gentsch
Mail: ov.pegau@drk-leipzig-land.de

Schkeuditz • 57 Mitglieder

Virchowstr. 14-16, 04435 Schkeuditz
Vorsitzender: Uwe Mannewitz
Mail: ov.schkeuditz@drk-leipzig-land.de

Taucha • 37 Mitglieder

Leipziger Straße 3b, 04425 Taucha
Vorsitzender: Stephan Kühn
Mail: ov.taucha@drk-leipzig-land.de

Wiederau • 41 Mitglieder

Hauptstraße 25, 04523 Wiederau
Vorsitzender: Nicky Gärtner
Mail: ov.wiederau@drk-leipzig-land.de

„Albert Schweitzer“ Zwenkau • 80 Mitglieder

Dalziger Weg 6, 04442 Zwenkau
Vorsitzender: Matthias Saupe
Mail: ov.zwenkau@drk-leipzig-land.de

Alle Ortsvereine sind zentral unter folgender
Telefonnummer erreichbar

Telefon: 03 42 03 /49-0



Team Impfzentrum Borna

Impfzentrum

Im Dezember 2020 erhielt unser Verband im Rahmen der humanitären Hilfe den Auftrag, im Landkreis Leipzig ein Impfzentrum aufzubauen. Mit großartiger Unterstützung des Landkreises Leipzig konnte noch im letzten Jahr aus dem ehemaligen Aldi-Markt in der Leipziger Straße in Borna ein Impfzentrum entstehen. Am 11. Januar erfolgten dann die ersten Impfungen. Als Partner fungierten neben der kassenärztlichen Vereinigung, welche die Ärzte, Apotheker und das medizinische Personal stellte, der Arbeitersamariterbund und der DRK-Kreisverband Muldental e.V., welche mit zwei mobilen Teams und einem temporären Impfzentrum die Impfkampagne unterstützten. Bis zur Beendigung des Impfzentrums am 30. September 2021 konnten fast **190.000** Impfungen erfolgen. Die Kapazitäten waren ungleich größer, am Anfang bestand das Problem der Impfstoffknappheit, am Ende überwiegte die Impfmüdigkeit der Bevölkerung.

Mit Impfaktionen in Städten, Gemeinden, Pflegeheimen, Betrieben, Schulen, zu Veranstaltungen und

in Shoppingcentern sowie im Impfzentrum waren die Teams für die Bürger des Landkreises im Einsatz. Mit dem Schließen der Impfzentren am 30. September 2021 wurden alle Materialien zurück an den Landesverband gegeben und das Objekt rückgebaut. Damit wäre eine bis dahin einmalige Aktion in der Verbandsgeschichte zu Ende gegangen, wenn nicht die Folgebeauftragung der Koordinierungsstelle für die mobilen Teams im Landkreis Leipzig eingegangen wäre. Seit dem 1. Oktober 2021 bis derzeit 31. März 2022 erfolgen weitere Impfaktionen unter Leitung des DRK. Bis zum 1. Dezember 2021 waren wir mit zwei mobilen Teams und ab dem 1. Dezember 2021 an drei Impfpunkten (Markkleeberg, Wurzen und Geithain) sowie mit einem vierten Mobilen Team zu Impfaktionen unterwegs. Mit Unterstützung der DRK-Kreisverbände Muldental und Geithain, welche die dortigen Impfpunkte betreiben, konnte das DRK weitere **26.401** Impfungen verabreichen. Zum Ende des Jahres bestand so eine **Tageskapazität von 1.000 bis 1.200** Impfungen.

Testzentrum

Die Corona-Pandemie forderte das DRK auch als nationale Hilfsgesellschaft. Im Januar trat das sächsische Kultusministerium an das DRK mit der Bitte heran, die Testungen in Schulen zu bestimmten Zeiten zu übernehmen. In Folge dessen bildeten wir Tester/-innen in verschiedenen Bereichen des Haupt- und des Ehrenamtes aus und erfüllten die an uns gestellten Aufgaben.

Im März bat die Stadt Markranstädt um Unterstützung. In der Stadt gab es kaum Testkapazitäten und die Stadtverwaltung suchte einen Kooperationspartner. Im April wurde dann in Kooperation mit der Stadt Markranstädt ein Testzentrum angemeldet und eröffnet. Der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e.V. stellte die Tester und die Stadt Markranstädt das benötigte Verwaltungspersonal und die Räumlichkeiten. In Spitzenzeiten erfolgten in einer Woche an drei Tagen das Testen von 500 Personen. Mit dem Rückgang der Inzidenz ebte auch die Nachfrage nach Tests ab. Im Sommer erfolgten noch ein paar Testungen für

Konzertveranstalter und mit Einstellung der kostenfreien Bürgertests zum 10. Oktober 2021 wurde auch das Testzentrum wieder geschlossen. Im November wiederum übernahm die Bundesregierung erneut die Kosten für die Bürgertestungen und zum 1. Dezember 2021 nahm auch das Testzentrum Markranstädt seinen Betrieb wieder auf.

Da im Dezember 2021 die Stadt Schkeuditz den territorialen Ortsverein bat, bei Testungen an den Samstagen zu unterstützen, begann zu diesem Zeitpunkt noch eine zweite Kooperation. Während in Markranstädt das Testen von geringfügig Beschäftigten übernommen wird, erfolgt die Testung und die Verwaltung in Schkeuditz ausschließlich ehrenamtlich durch die Kameraden/-innen des Ortsvereins.

Die Schkeuditzer Kameraden/-innen führten im Dezember 98 Tests durch. In Markranstädt wurden seit Eröffnung **5.169 Tests** durchgeführt.

Testzentrum in Markranstädt





Rettungswagen Zwenkau

Rettungsdienst

Start in die Ausschreibungsperiode

Zum 1. Januar 2021 startete die DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH in den neuen Vergabezeitraum, der bis mindestens zum Jahr 2025 dauert. Es wird positiv und zuversichtlich in Zukunft geschaut und die Umsetzung geplanter Projekte angestrebt. Dieser „Neustart“ brachte kleinere organisatorische Veränderungen mit sich, die bereits im Vorfeld vorbereitet und somit termingemäß umgesetzt werden konnten. So wurden für zwei neue Außenstellen des Rettungswachenbereiches Borna Standorte durch den Träger eingerichtet. Zur Erfüllung der rettungsdienstlichen Aufgaben konnte der Personalstamm der DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH erweitert werden. Die Zugehörigkeit der Außenstelle Groitzsch wechselte vom Rettungswachenbereich Borna zum Rettungswachenbereich Zwenkau.

Personalentwicklung

Am 1. Januar 2021 begann für 11 Quereinsteiger/-innen die 4-monatige Vollzeitausbildung zum/r Rettungssanitäter/-in. Hierfür wurde durch die RD gGmbH erstmalig eine Kooperation mit dem DRK-Bildungswerk Leipzig zur Ausbildung einer eigenen Rettungssanitäterklasse geschlossen. Neun der Auszubildenden erhielten im April 2021 mit dem erfolgreichen Bestehen der Prüfungen ihr Zertifikat zum/r Rettungssanitäter/-in und wurden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen.

Der Auszubildende zum Notfallsanitäter im letzten Lehrjahr konnte seine Ausbildung erfolgreich abschließen und wurde ebenfalls in

ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Am 1. September 2021 begannen zwei Auszubildende ihren dreijährigen Weg zum/r Notfallsanitäter/-in.

Die Stelle „Leiter Rettungsdienst Zwenkau“ konnte im Bewerbungsverfahren mit einem langjährigen Rettungsdienstmitarbeiter nach absolvierter Weiterbildung besetzt werden. Für den Bereich Controlling wurde eine externe Bewerberin als neue Mitarbeiterin gewonnen.

Auch im Jahr 2021 zeichnete sich trotz des schwierigen pandemischen Umfelds die weiterhin positive Personalentwicklung ab. Die Fluktuation im Personalstamm des Rettungsdienst- und Krankentransportbereichs wurde erneut reduziert. Personalwechsel bedingen sich fast ausschließlich durch private Veränderungen wie zum Beispiel Umzug oder Ausbildungs- und Studienbeginn. Die Kollegen/-innen der Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH zeigen sich allgemein zufriedener und sind gegenüber ihren beruflichen Rahmenbedingungen positiv eingestellt.

Pandemiegeschehen

Wie in den anderen Bereichen beeinflusste die Corona-Pandemie auch den Alltag der DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH. Für die Rettungsdienstmitarbeiter/-innen herrschen weiterhin die erschwerten Arbeitsbedingungen aufgrund der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen wie zum Beispiel das Arbeiten mit Schutzkleidung und FFP-2-Masken, die Testpflicht, das Infektionsrisiko und die zusätzlichen Dokumentationspflichten.

DRK Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH

Geschäftsführer:
Rico Strobel

Telefon:
03 42 03/49-310

Mail:
rettungsdienst@
drk-leipzig-land.de

Als eine der ersten Berufsgruppen konnten sich die Rettungsdienstmitarbeiter/-innen Anfang 2021 gegen das Coronavirus impfen lassen. Dieses Angebot wurde dankbar genutzt, um sich gegenüber den Ansteckungsgefahren im Berufsleben und auch im Alltagsleben besser schützen zu können.

Lieferengpässe, Preisanstiege und der Ausfall wichtiger Veranstaltungen bedingten verschiedene Effekte innerhalb der gGmbH. Unter anderem erschwerten sich die Kommunikation und der Informationsaustausch zwischen den Rettungswachen. Oft konnte nur auf die Nutzung von digitalen Medien und Kommunikationswegen im Rahmen der einzuhaltenden Regularien zurückgegriffen werden.

Fortbildungen

Obligatorische Fortbildungen konnten auch im Jahr 2021 nur online durchgeführt werden, jedoch wurden alle Pflichtfortbildungsstunden absolviert. Fakultative Fortbildungen wurden online und/oder in Präsenzform absolviert. Umso erfreulicher ist es, dass das Highlight im Fortbildungsprogramm 2021 stattfinden konnte. Im Zeitraum von Ende August bis Anfang Oktober konnten sich die Mitarbeiter/-innen in kleinen Gruppen im Kleintransporter-Fahrsicherheitstraining des ADAC beweisen und gleichzeitig aus vielen Fahrübungen und der Umsetzung der Hinweise wertvolle Erkenntnisse erlangen. Im Vordergrund stand die sichere und vorausschauende Nutzung der Rettungsmittel, die für die Sicherheit

der Patienten/-innen und die der Fachkräfte selbst von großer Bedeutung ist.

DRK-PlusCard

Nach einer langen Vorbereitungsphase konnte zum Ende des Jahres 2021 die arbeitgeberfinanzierte Krankenzusatzversicherung „DRK-PlusCard“ in der Rettungsdienst und Krankentransport Leipzig und Umland gGmbH eingeführt werden. Diese bietet den Mitarbeiter/-innen neben einer Service-Hotline für schnellere Terminvergabe bei Ärzten und Krankenhäusern, einer Chefarzt-/Wahlarztbehandlung und einem Privatpatientenkomfort auch eine Zahnzusatzversicherung. Zusätzlich können über eine Vorteilswelt Sonderkonditionen und Rabatte bei verschiedenen Partnern in Anspruch genommen werden.

Einsatzleistungen 2021

- 7 RTW **61.320 Vorhaltestunden**
- 5 KTW **14.924 Vorhaltestunden**
- 2 NEF **17.520 Vorhaltestunden**

Gesamtleistung: **93.764 Vorhaltestunden**
Gesamtkilometerfahrleistung: **905.141 km**

Unsere Rettungswachen

Zwenkau

Rettungswache Zwenkau

Bahnhofstraße 102, 04442 Zwenkau

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)

Außenstelle Groitzsch

Altenburger Straße 81, 04539 Groitzsch

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)

Außenstelle Markranstädt

Teichweg 14, 04420 Markranstädt

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Krankentransportwagen (KTW)

Außenstelle Wachau

Magdeborner Straße 1, 04416 Markkleeberg

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Schwerlast-Krankentransportwagen (KTW)

Borna

Rettungswache Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)
- 1 Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)

Außenstelle Borna / FTZ Eula

Klingenbergstraße 6, 04552 Borna OT Eula

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW ab 16.10.2021)
- 2 Krankentransportwagen (KTW)

Außenstelle Deutzen

Barbarastraße 1, 04574 Deutzen

Vorhaltung:

- 1 Rettungswagen (RTW)

Außenstelle Oelzschau (bis 15.10.2021)

Straße der Freundschaft 78, 04571 Oelzschau

1 Rettungswagen (RTW)

DRK-relevante Abkürzungen

AED	automatisierter externer Defibrillator
ALS	Advanced Life Support - Erweitertes Notfallreanimationstraining
BGM	Betriebliches Gesundheitsmanagement
BTW	Behindertentransportwagen
BHP 50	Behandlungsplatz für 50 Betroffene pro Stunde
EAE	Erstaufnahmeeinrichtung (für Flüchtlinge)
EH	Erste Hilfe
FWR	Fließwasserretter
GTA	Ganztagesangebot
GW SAN	Gerätewagen Sanität
JRK	Jugendrotkreuz
Juleica	Jugendleitercard (Ausweis für Ehrenamtliche in der Jugendarbeit)
KAB	Kreisauskunftsbüro
KTW	Krankentransportwagen
KV	Kreisverband
MTW	Mannschaftstransportwagen
NEF	Notarzteinsatzfahrzeug
OS	Oberschule
OV	Ortsverein
PSG	Pflegestärkungsgesetz
RTW	Rettungstransportwagen
RKZ	Rot-Kreuz-Zentrum
SEG	Schnelleinsatzgruppe
SGB	Sozialgesetzbuch
SSD	Schulsanitätsdienst

**Deutsches
Rotes
Kreuz**





Ihre Spende ist uns wichtig

Um unsere täglichen Aufgaben wahrnehmen zu können und unser Angebot ständig zu erweitern, benötigen wir Ihre Hilfe. Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einem kleinen aber regelmäßigen Beitrag. Sollten Sie Fragen zu unserer Arbeit haben, wenden Sie sich bitte an uns.

Unser Spendenkonto:

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V. bei der
Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE05 8602 0500 0003 5635 00

BIC: BFSWDE33LPZ

Kennwort: Spende

DRK Kreisverband Leipzig-Land e.V.

Schulstraße 15

04442 Zwenkau

Telefon: 034203/49-0

Telefax: 034203/49-102

Email: buero@drk-leipzig-land.de

    /drkleipzigland

 drk-leipzig-land.de

 karriere.drk-leipzig-land.de